GEMEINDE
WARTHAUSEN



Jahrgang 71 Freitag, 20. November 2026 Nummer 47

# MITTEILUNGSBLATT

## Veranstaltungen

### Vorankündigung - Weihnachtsmarkt in Warthausen vom 04.12. - 06.12.2026

Die Gemeinde und die Vereine laden in diesem Jahr wieder herzlich zu ihrem traditionellen Weihnachtsmarkt ein. Dieser findet am 2. Adventswochenende, von Freitag, 04. Dezember bis Sonntag, 06. Dezember, auf dem Marktplatz in Warthausen statt. Der Markt beginnt am Freitagnachmittag um 17.00 Uhr. Um 18:00 Uhr findet die Begrüßung durch Bürgermeister Jautz statt. Der Markt wird von verschiedenen Bläsergruppen des Musikvereins mit adventlichen und weihnachtlichen Weisen umrahmt.

Beteiligt sind neben den örtlichen Vereinen auch die katholische Kirchengemeinde in einer Hütte. Ein vielfältiges Programm erwartet Sie. Unter anderem singen die Schüler der Klassen 3 und 4 der Sophie-La-Roche-Schule Weihnachtslieder, die Blockflötengruppe des Musikvereins tritt auf, eine Märchenerzählerin unterhält die kleinen Besucherinnen und Besucher und natürlich kommt auch der Nikolaus zu Besuch.

Ebenso freuen wir uns, dass die Partnerstadt Waldenburg die Roster und sächsische Stollen anbietet und wieder Gast in unserer Gemeinde ist.




### Veranstaltungskalender 20.11. - 29.11.2026

**Sa, 21.11.2026**
**14 - 17 Uhr** **WIRkstatt**
Veranstalter: Gemeinde Warthausen
Veranstaltungsort: Gemeindehaus Oberhöfen

**So, 22.11.2026** **Adventskranzbinden**
Veranstalter: Gartenfreunde Warthausen
Veranstaltungsort: Vereinsheim Gartenfreunde Jahnstraße Warthausen

Bitte beachten Sie: Wir übernehmen keine Haftung für die Richtigkeit der Inhalte. Bitte informieren Sie sich beim jeweiligen Veranstalter, ob die hier eingetragenen Veranstaltungen stattfinden. Die aktuellen Veranstaltungen finden Sie außerdem auf unserer Homepage unter: https://www.warthausen.de/veranstaltungen

## Amtliche Bekanntmachungen

### Einladung zur Sitzung des Technik- und Umweltausschusses am Mittwoch, 25. November 2026, 17:00 Uhr

Am kommenden **Mittwoch, 25. November 2026 um 17:00 Uhr** findet eine öffentliche Sitzung des Ausschusses für Technik und Umwelt im Sitzungssaal des Rathauses Warthausen statt.

**Tagesordnung**

1. Baugesuche und Bauvoranfragen
   - 1.a. Neubau Rundbogenhalle und Bürogebäude, Im Schachen, Flst. 503/7, Gemarkung Birkenhard - Dachform - Rundbogenhalle außerhalb der Baugrenze - Rundbogenhalle im Bereich des Pflanzgebotes
   - 1.b. Neubau eines Mehrgenerationenhauses mit zwei Garagen, Sebastian-Sailer-Straße 26, Flst. 878/1 Gemarkung Warthausen - Ausrichtung First - metallisch/glänzende Materialien - Überschreitung der Grundflächenzahl - Überschreitung des zulässigen Kniestocks, der Vollgeschosse und der zulässigen Traufhöhe - Befreiung von der festgesetzten Dachneigung - Wärmepumpe außerhalb der Baugrenze - Befreiung Garage
   - 1.c. Umbau und Anbau eines Einfamilienhauses, Abbruch und Neubau einer Garage, Neherstraße 10, Flst. 429/2, Gemarkung Warthausen - Garage teilweise außerhalb der festgesetzten Baugrenze

1.d. Errichtung einer landwirtschaftlichen Maschinenhalle mit zwei Wohnungen im DG, Heggelinstraße 12, Flst. 454, Gemarkung Warthausen

2. Photovoltaikanlage Rathaus - Vergabe
3. Gemeindeeigene Gebäude - Vorstellung energetischer Zustand und gesetzliche Auflagen
4. Verschiedenes

Die Einwohnerschaft wird hierzu herzlich eingeladen.
Die Sitzungsvorlagen und die zugehörigen Anlagen finden Sie in unserem Ratsinformationssystem unter **https://warthausen.ris-portal.de.**

## Kurzbericht der Gemeinderatssitzung am 09.11.2026

**TOP 1: Informationen durch den Bürgermeister**

Veranstaltungen

Bürgermeister Jautz unterrichtete das Gremium über die Termine der letzten Wochen.

a) Am 18.10.2026 wurde Herr Matthias Weber mit 78 % der abgegebenen Stimmen zum neuen Bürgermeister der Gemeinde Warthausen gewählt. BM Jautz bedankte sich bei allen Wahlhelfern und gratulierte Herrn Weber.

b) Die Mitmachaktion am Freibad Warthausen am 31.10.2026 wurde sehr gut angenommen. Er bedankte sich beim Förderverein sowie allen Helfern und Helferinnen und Spender.

c) Am 25.10.2026 wurde Herr Pfarrer Reutlinger im Rahmen einer Messfeier mit anschließendem Stehempfang verabschiedet.

d) Er wies auf eine Typisierungsaktion der DKMS am 28.11.2026 in der Turn- und Festhalle hin, die von der Narrengilde organisiert wurde.

Besetzung Bürgerbüro

Aufgrund von Krankheit konnte das Bürgerbüro an einzelnen Tagen nicht besetzt werden. Hierfür bat er um Verständnis.

Zuschuss Neubau Kindertagesstätte Birkenhard

Der endgültige Bewilligungsbescheid zur Förderung des Neubaus der Kindertageseinrichtung in Birkenhard liegt nunmehr vor. Es erging eine Förderung in Höhe von 528.000 Euro. Nicht bezuschusst wurden die derzeit freie Gruppe im Kindergarten und in der Kinderkrippe.

Ortstermin am Baugebiet „Ulmer Steigesch II und III:

BM Jautz erläuterte, es habe ein Ortstermin mit Vertretern der Verwaltung, der Baufirma, der Bauleitung und den Anwohnern stattgefunden.

- Angesprochen wurden die Grundstücksänderungen im Baugebiet „Ulmer Steigesch III“. Nach der Vermessung des Baugebietes wird die Bezeichnung „Weg“ im Bereich des Zukaufs der Grundstücke (zugehörig zum Panoramaweg) geändert.
- Bei direkten Anwohnern kam immer wieder das Thema der verschiedenen Höhen im Baugebiet zur Sprache. Die EFH wurde im Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan beschlossen. Eine Angleichung erfolgt im Baugebiet.
- Bisher wurden keine Grundstücke verkauft; der entsprechende Kaufpreis ist noch nicht festgelegt.
- Es wurde nochmals die Ableitung des Wassers bei Starkregen angesprochen. Es wurde erneut darauf hingewiesen, dass das anfallende Niederschlagswasser in Richtung Außenbereich abgeleitet wird.

**TOP 2: Bekanntgabe in nichtöffentlicher Sitzung gefasste Beschlüsse**

Es lagen keine Beschlüsse zur Bekanntgabe vor.

**TOP 3: Bürgerfragestunde**

Buswartehäuschen Röhrwangen

Ein Bürger gibt an, dass die Holzpfosten des Buswartehäuschens in Röhrwangen ausgetauscht jedoch bis heute keine weiteren Arbeiten erledigt wurden. Bürgermeister Jautz sagte eine Überprüfung zu.

Fischweiher Röhrwangen

Ein Bürger fragt erneut nach der Abstufung des Fischweihers in Röhrwangen zum Naturweiher. Er erläuterte, dass dort in 0,80 m Tiefe die frühere Wasserversorgungsleitung einlaufe. Frau Kästle erläuterte, dass in 2020 der Weiher in Absprache mit dem Wasserwirtschaftsamt zum Naturweiher abgestuft wurde.

Ulmer Steigesch III

Ein Bürger ergänzt die Ausführungen von Bürgermeister Jautz zur Vermessung und Entwidmung des Weges im Bereich des Bebauungsplanes „Ulmer Steigesch III“.

Freibad Warthausen

Ein Bürger bedankt sich bei Frau Kästle und den Bundestagsabgeordneten Gerster und Dahler für die Unterstützung bei der Zuschußbewilligung zur Sanierung des Freibades. Er geht auf die verschiedenen Varianten der Sanierung auf Grundlage des bestehenden Gutachtens aus 2022 ein und appellierte an die Gemeinderäte am Bestand des Freibades festzuhalten.

**TOP 4: Blutspenderehrung**

Bürgermeister Jautz begrüßte alle anwesenden Blutspender und bedankt sich für deren uneigennütziges Engagement. Er hob den Nutzen der Blutspenden hervor und würdigte sowohl die Spender als auch die Helfer, die das Blutspenden erst ermöglichen. Er betonte, dass Blut kein Stoff ist, der künstlich hergestellt werden kann. Auch der stellvertretende Bereitschaftsleiter des DRK – Ortsverein Biberach -, Herr Grimm, bedankte sich bei allen Blutspenderinnen und -spendern für die wichtige Unterstützung im Kampf um jedes Leben.

Geehrte wurden die anwesenden Blutspender; die abwesenden Blutspender erhalten die Ehrung per Amtsboten.

10-maliges Blutspenden

| | |
|---|---|
| Anton Al Khoury | Hanna Bast |
| Marina Blersch | Moritz Bücheler |
| Gisela Hertenberger | Nicole Müller |
| Marion Scheck | Luisa Strobel |
| Christina Widmer | |

25-maliges Blutspenden

| | |
|---|---|
| Manuel Ries | Martin Steinle |
| Simon Steinle | Stefanie Tress |

50-maliges Blutspenden

| | |
|---|---|
| Christel Manz | Jürgen Rasch |

**TOP 5: Baugebiet „GE Schachen II“ in Birkenhard - Erschließungsplanung**

Nachdem der Bebauungsplan „Gewerbegebiet Schachen II“ im September diesen Jahres vom Gemeinderat als Satzung beschlossen wurde, stellte Herr Schmid vom Büro ES tiefbauplanung, Mittelbiberach, in der Sitzung die Erschließungsplanung für das Gebiet vor. Er erläuterte die geplanten Maßnahmen zum Kanal- und Straßenbau sowie der Retention. Außerdem erläuterte er die Kostenplanung und zeigte eine Zeitschiene zur Umsetzung auf. Die Fa. Baumpflege Bailer GmbH hatte schon frühzeitig angezeigt, für den Bereich des Plan- und der anliegenden Gebiete eine Nahwärmeversorgung aufbauen zu wollen, ist aber zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht in der Lage, eine entsprechende Planung vorzulegen. Es wurde kontrovers diskutiert, die Erdarbeiten zu dieser Planung als Eventualangebot mit in die Ausschreibung der Erschließungsplanung mit aufzunehmen, was jedoch verworfen wurde.

Herr Schmid erläuterte, dass in der Erschließungsplanung die Parzellierung des Bebauungsplanes zugrunde gelegt wurde, im Rahmen der Erschließungsplanung bis hin zu den Erschließungsarbeiten könne nachgesteuert werden.

Der Gemeinderat hat mehrheitlich der Erschließungsplanung zugestimmt und die Verwaltung beauftragt und ermächtigt, die Ausschreibung aufgrund der Planung vorzubereiten und durchzuführen. Außerdem wurde die Verwaltung beauftragt, für die Durchführung der Erschließungsmaßnahmen erforderlichen Schritte zu veranlassen.

**TOP 6: Sanierung des Karl-Sauter-Freibads**
**- Stand der Dinge**
**- Weiteres Vorgehen**

Frau Kästle erläuterte die Ausgangslage zur geplanten Sanierung des Karl-Sauter-Freibades. Auf Grundlage eines Gutachtens aus dem Jahr 2022 und unter Zugrundelegung der notwendigen Sanierungen wurde von Sanierungskosten in Höhe von 6,6 Mio. Euro ausgegangen, was aber laut neuester Einschätzung eines beratenden Architekten wesentlich höher liegen werde. Eine verlässliche Aussage lag nicht vor. Aufgrund des vorliegenden Gutachtens wurde eine Bundesförderung von 45 %, somit in Höhe von 2,97 Mio. Euro beantragt, die Zusage der Förderung beläuft sich aber lediglich auf 1,37 Mio. Euro.

Der beratende Architekt Munz, Biberach, stellte die notwendigen Maßnahmen dar. Es wurde kontrovers über einzelne Maßnahmen diskutiert. Ein Thema war der Austausch des gefliesten Beckens in ein Edelstahlbecken. Auch der Austausch der Pumpentechnik auf Stand der Technik mit den dazugehörigen baulichen Maßnahmen führte zu Diskussionen.

Eine weitere Diskussion war die zukünftige Personalsituation. Seitens der Verwaltung wurden erste Gespräche mit dem Betreiber des Freibades Biberach geführt, um u.U. eine interkommunale Zusammenarbeit zu forcieren.

Von Seiten der Verwaltung und des begleitenten Architekten konnte ohne fundierte Planung keine Kostenschätzung vorgenommen werden. Hierzu bedarf es neben dem Architekten auch ein Fachbüro für Bädertechnik, die vorgeben, welche Maßnahmen erforderlich sind, sowie einen Landschaftsarchitekten, der die Maßnahmen angleicht. Auf Grundlage der damaligen Kosten mit einer Preisindexsteigerung lägen die Kosten für einen Auftrag bis Leistungsphase 1 - 2 grob geschätzt bei 200.000,- Euro.

Ein Gemeinderat bedauerte, dass von Seiten der Verwaltung die Sanierung sehr negativ dargestellt würde. Es müsse doch möglich sein, das Freibad zu reparieren ohne diese großen Sanierungsmaßnahmen durchführen zu müssen. Auch er plädierte für den Erhalt dieser Freizeitmöglichkeit. Von Seiten der Verwaltung wurden nochmal die hohen Investitionskosten für die Sanierung des Freibades als freiwillige Aufgabe den anstehenden Investitionskosten für Pflichtaufgaben in den nächsten Jahren gegenübergestellt. Diese Gegenüberstellung muss dem Gemeinderat bewusst sein.

Eine Gemeinderätin bemerkte, dass in der jetzigen Sitzung aufgrund der vorgetragenen Fakten entschieden werden muss, ob die Gemeinde grundsätzlich am Freibad festhalte, da bis zum 13.11.2026 gegenüber dem Bund mitgeteilt werden muss, ob der Förderantrag aufrechterhalten bleibe. Auf Nachfrage bestätigte der Architekt, dass im Zuge der Sanierung das Freibad mindestens eine Saison geschlossen bliebe. Weiterhin kam die Frage der Sanierung in mehreren Bauabschnitten und über mehrere Haushaltsjahre verteilt möglich wäre.

Der Gemeinderat beschloss bei einer Enthaltung die Verwaltung zu beauftragen, auf Grundlage der Beratung ein Planungsbüro bis Leistungsstufe 2 mit der Erstellung eines Gutachtens zu beauftragen und gegebenfalls erforderliche Alternativen aufzuzeigen. Der Förderantrag gegenüber dem Bund wird aufrechterhalten.

**TOP 7: Kindergarten Oberhöfen: Austausch Heizung**
**- Vergabe**

Frau Koch, Energiemanagerin der Gemeinde Warthausen, erläuterte, dass der Kindergarten Oberhöfen derzeit mit einer gasbetriebenen Heizungsanlage mit Wärme versorgt werde, bei Ausfall für diese Anlage aber keine Ersatzteile mehr erhältlich wären. Das Gebäude ist Wärmepumpengeeignet, beim Austausch der Heizungsanlage durch eine Wärmepumpe könne mit einer Förderung mit ca. 30 % der förderfähigen Kosten gerechnet werden. Es wurden drei Angebote eingereicht, davon konnten zwei Angebote gewertet werden. Die Fa. KM-Installation Michael Kletsch bietet die Anlage zum Preis von 68.584,25 € an. Demgegenüber stehe eine geplante Fördersumme in Höhe von 20.575,27 €. Somit verbleibe ein Eigenanteil in Höhe von 48.008,98 € bei der Gemeinde Warthausen.

Der Gemeinderat hat einstimmig den Einbau einer Wärmepumpenanlage im Kindergarten Oberhöfen als Ersatz für die bestehende gasbetriebene Heizungsanlage an die Fa. KM-Installation Michael Kletsch beschlossen und beauftragte die Verwaltung die Förderung der Maßnahme in Anspruch zu nehmen.

**TOP 8: Bürgermeisterwahl 2026**
**- Wahl eines Mitglieds des Gemeinderats zur Vereidigung und Verpflichtung des neu gewählten Bürgermeisters**

Am 18.10.2026 wurde Herr Matthias Weber zum neuen Bürgermeister der Gemeinde Warthausen gewählt. Nach § 42 Abs. 6 GemO vereidigt und verpflichtet ein vom Gemeinderat gewähltes Mitglied den neugewählten Bürgermeister in öffentlicher Sitzung im Namen des Gemeinderates. Die Amtseinsetzung mit Vereidigung und Verpflichtung ist für den 11.01.2027 terminiert. Der Gemeinderat wählte mehrheitlich den 1. stellvertretenden Bürgermeister Hermann Huchler für diese Aufgabe.

**TOP 9: Verschiedenes**

Stand Flüchtlingsaufnahme

Bürgermeister Jautz erläuterte anhand einer PowerPoint Präsentation den aktuellen Stand der Flüchtlingsunterbringung. Laut Zuweisungsquote des Landkreises müsse die Gemeinde Warthausen noch 15 Personen in 2026 aufnehmen. Die Verwaltung ist bemüht, dieses Soll zu erfüllen. Weiter sprach er den Zustand der Gebäude an, u.a. auch Feuchtigkeitsschäden. Ein Gemeinderat erwiderte hierzu, dass diese Schäden zu 90 % auf das Nutzerverhalten zurückzuführen seien.

Als Ausblick auf das nächste Jahr erläuterte BM Jautz, dass der Landkreis zukünftig bei Nichterfüllung der Aufnahmequote des Vorjahres 310 Euro/Person/Monat den Kommunen in Rechnung stellen würde.

Ein Gemeinderat fragte nach der Möglichkeit einer Belegung von weiterem leerstehendem Gebäude der Gemeinde (z.B. Gebäude LEO). Eine Belegung des Gebäudes ist jedoch nicht möglich.

Friedhof Warthausen

Ein Gemeinderat beschwerte sich über den Zustand der gekiesten Friedhofswege auf dem Friedhof Warthausen. Er bat, an den drei Hauptwegen die Grasnarbe abzuziehen und mit Kies aufzufüllen. Außerdem bat er erneut die Zuwegung zu den unteren Grabfeldern mittels einer Rampe zu erleichtern.

Die Verwaltung erläuterte hierzu, dass im Rahmen einer TUA-Sitzung in diesem Jahr das Thema Friedhof Warthausen beraten wurde; hier vor allem die Ausgestaltung mit Rasenurnengräbern und Rasenerdgräbern, der Umgestaltung des Platzes vor der Leichenhalle sowie auch die Zuwegung zu den unteren Grabfeldern. Es wurde darauf hingewiesen, dass in diesem Zuge auch die Friedhofsgebühren angepasst werden müssen.

Baustellen im Gemeindegebiet

Ein Gemeinderat bat die Verwaltung, im Mitteilungsblatt regelmäßig über den Baufortschritt zu den Breitbandarbeiten zu informieren, um die betroffenen Anwohner rechtzeitig zu informieren. Die Verwaltung erläuterte, dass diese Baustellen nicht von der Gemeinde seien, sondern der Breitbandausbau der Fa. Netcom. Die Baufirma informiere die Anwohner vorher immer persönlich. Bei Nichtantreffen erfolge die Information mittels Hauswurfsendung.

Duschen in der Schule

Ein Gemeinderat bemängelte, dass die Sperrung der Duschen in der Schule lediglich mit einem Hinweis an den Räumlichkei-

ten markiert wurde, die Duschen würden aber funktionieren. Die Verwaltung erklärte, dass die Duschen seit letztem Donnerstag gesperrt seien. Grund hierfür war eine defekte Zirkulationsleitung; eine Aufhebung der Sperrung kann erst nach Beprobung, die einen Legionellenbefall ausschließe, erfolgen. Seitens des Gemeinderates wurde in solchen Fällen eine Information an die Vereine gewünscht.

Bebauungsplan Schachen I

Ein Gemeinderat stellte im Namen der CDU-Fraktion den Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Schachen I“. Er beantragte für die nächsten Sitzung, allerspätestens für die übernächste Sitzung den Bebauungsplan „Gewerbegebiet Schachen I“ so vorzubereiten, dass die Bebauungspläne „Gewerbegebiet Schachen I und Schachen II“ gleiche Voraussetzungen haben. Als Beispiel nannte er die Möglichkeit der untergeordneten Wohnbebauung. Das würde eine Änderung in ein eingeschränktes Gewerbegebiet bedeuten.

## Das Rathaus informiert - Neues aus der Verwaltung -

### Hinweis zum Einzug der Grund- und Gewerbesteuer

Der Einzug der fälligen Grund- und Gewerbesteuer erfolgt abweichend vom üblichen Termin erst am **24. November 2026**.
Grund hierfür ist ein umfangreiches Systemupdate.
Wir bitten um Beachtung und bedanken uns für Ihr Verständnis.

### Kinder backen für Senioren

Liebe Kinder,



habt Ihr wieder Lust bei der Weihnachtsbäckerei für Senioren mitzumachen?
Die Gemeinde Warthausen möchte euch zu einem Backnachmittag am Freitag, 27.11.2026, von 14:00 bis 17:30 Uhr, ins Landwirtschaftsamt in Biberach einladen.
Wenn Ihr zwischen 9 und 12 Jahre alt seid und euch für Senioren engagieren möchtet, könnt ihr euch bis 24.11.2026 bei Frau Pfänder, 07351/5093-24 (Mo. - Do. von 8:30 bis 12:00 Uhr) oder unter pfaender@warthausen.de anmelden.
Ihr solltet eine Schürze und ein Geschirrtuch mitbringen – Kosten entstehen für euch keine.
Wer von den Erwachsenen gerne eine Gruppe mit betreuen möchte, kann sich ebenfalls gerne anmelden – wir freuen uns über helfende Hände.
Überlegt nicht zu lange, da nur begrenzt Plätze zur Verfügung stehen!
Wir freuen uns von euch zu hören und auf einen gemütlichen Backnachmittag als Einstimmung auf die Weihnachtszeit!

### Eingeschränkter Winterdienst aufgrund von Baustellen

Aufgrund verschiedener Baustellen kommt es im Gemeindegebiet zu Einschränkungen beim Winterdienst. In einigen Bereichen kann der Räum- und Streudienst nur eingeschränkt oder vorübergehend gar nicht durchgeführt werden.
Folgende Bereiche sind hiervon betroffen:

**Warthausen:**

- **Geh- und Radweg parallel zur B465 in Richtung Schemmerhofen:**
  Aufgrund von Modernisierungsarbeiten ist der Geh- und Radweg voraussichtlich bis zum 19.12. gesperrt. Die ausgeschilderte Umleitungsstrecke wird im Rahmen des Winterdienstes entsprechend der jeweiligen Priorität berücksichtigt.
- **Biberacher Straße (B465):**
  Aufgrund von Tiefbauarbeiten ist die Straße voraussichtlich bis zum 27.11. halbseitig gesperrt. In diesem Bereich ist daher nur ein eingeschränkter Winterdienst möglich.
- **Schillerstraße:**
  Im Bereich der Schillerstraße stehen noch abschließende Straßenbauarbeiten (Aufbringen des Feinbelags) aus. Ob und in welchem Umfang dort ein Winterdienst durchgeführt werden kann, wird abhängig vom jeweiligen Baufortschritt und den örtlichen Gegebenheiten entschieden.

**Birkenhard:**

- **Schulstraße:**
  Aufgrund von Baumaßnahmen ist die Schulstraße voraussichtlich bis zum 27.02. gesperrt. Während der Dauer der Sperrung findet dort kein Winterdienst statt.

**Oberhöfen:**

- **Verbindungsstraße Oberhöfen - Mettenberg:**
  Aufgrund der Sperrung des Römerwegs bis voraussichtlich 14.12. kann die Verbindungsstraße zwischen Oberhöfen und Mettenberg nicht geräumt werden. Sobald die Sperrung aufgehoben ist, wird der Winterdienst auf der Verbindungsstraße wieder aufgenommen.

**Gemeindegebiet:**

- **Glasfaserausbau:**
  Durch den fortschreitenden Glasfaserausbau kann es an verschiedenen Stellen im Gemeindegebiet immer wieder zu Einschränkungen beim Winterdienst kommen. Da die Baustellen abschnittsweise weiterwandern, können einzelne Straßen und Wege zeitweise nur eingeschränkt oder gar nicht geräumt werden. Wir bitten hierfür um Verständnis.
  Wir bitten alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer um Verständnis für diese baustellenbedingten Einschränkungen. Bitte passen Sie Ihre Fahrweise und Geschwindigkeit den jeweiligen Straßen- und Witterungsverhältnissen an.

## Bürgerschaftliches Engagement

### Mittagstisch „Gemeinsam schmeckt’s besser“

Kalenderwoche 49
Der Mittagstisch findet im Gemeindehaus in Oberhöfen statt. Das Essen wird immer von 11.30 – 12.00 Uhr ausgegeben.
Essen anmelden können Sie bei Michaela Ege telefonisch 07351/5093-47 oder per E-Mail an Gemeinde@Warthausen.de von Dienstag – Freitag vormittags jeweils von 8 – 12 Uhr.
Anmeldeschluss für Montag und Freitag: Donnerstag 12 Uhr.
**Künftig fährt der VW-Bus Montag und Freitag um 11.10 Uhr am Rathaus und 11.15 Uhr an der Bushaltestelle gegenüber dem Pflegeheim ab.** Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Benötigen Sie mehr? Melden Sie sich bitte bei Frau Ege.
Gutscheine können bei Frau Pfänder oder Frau Ege während der Öffnungszeiten erworben werden und eignen sich hervorragend als Geschenk.

**Speiseplan Gemeinde Warthausen**

Montag, 30.11.2026
**Fleischgericht ohne Salat 5,10 € / mit Salat 7,10 €**
Zarter Kasslerbraten mit Sauerkraut, Kartoffeln und pikanter Bratensoßen 1.-1.3/3/7/9/10/e/g/
**Vegetarisches ohne Salat 5,10 € / mit Salat 7,10 €**
Backkartoffeln mit frischem Gemüse, Cocktailtomaten und Gorgonzolacreme 1.-1.3/7/9/10/e/g/

Freitag, 04.12.2026
**Fleischgericht ohne Salat 5,10 € / mit Salat 7,10 €**
Englischer „Cottage Pie“ mit Karotte, Erbsen und Kartoffelpüree überbacken 1.-1.3/3/7/9/10/e/g/

**Vegetarisches ohne Salat 5,10 € / mit Salat 7,10 €**
Indisches Gemüseragout in pikanter Soße mit Gemüse und Butterreis 1.-1.3/7/9/10/e/g/

**Allergene:** 1.) Weizen, 1.1) Roggen, 1.2) Gerste, 1.3) Hafer, 2.) Krustentiere, 3.) Hühnerei, 4.) Fisch, 5.) Erdnüsse, 6.) Soja, 7.) Milch und Milchprodukte (einschließlich Laktose), 8.1) Mandeln, 8.2) Haselnüsse, 8.3) Walnüsse, 8.4) Cashewnüsse, 8.5) Pecannüsse, 8.6) Paranüsse, 8.7) Pistazien, 8.8) Macadamianüsse, 9.) Sellerie, 10.) Senf, 11.) Sesam, 12.) Sulfit/Schwefeldioxid, 13.) Lupinen, 14.) Weichtiere
**Zusatzstoffe:** a.) Phosphat, b.) Geschmacksverstärker, c.) Antioxidationsmittel, d.) Farbstoff, e.) Konservierungsstoff, f.) Geschwefelt, g.) Süßungsmittel, h.) Koffeinhaltig, i.) Chininhaltig, j.) Geschwärzt, k.) Gewachst, l.) Taurinhaltig

*Finanziert durch das Ministerium für Soziales, Arbeit und Gesundheit aus Landesmitteln, die der Landtag von Baden-Württemberg beschlossen hat und aus Mitteln der gesetzlichen Pflegeversicherung.*

## Aufruf Kuchen- oder Gebäckspende für Seniorennachmittag

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
letztes Jahr zum Seniorennachmittag haben wir viele Kuchenspenden erhalten.



Unsere Besucher und Besucherinnen haben sich über die Vielfalt von selbstgebackenen Kuchen sehr gefreut und diese sichtlich genossen.
Aus diesem Grund möchten wir Sie bitten, unseren Senioren auch dieses Jahr wieder die Freude zu machen. Mit einem Kuchen oder Weihnachtsgebäck!
Der Seniorennachmittag findet am Donnerstag, den 3. Dezember 2026 um 14 Uhr statt. Möchten Sie Gebäck spenden, melden Sie sich bitte bei Michaela Ege, Telefon 07351/5093-47 oder per E-Mail an Michaela.Ege@warthausen.de.
Wie immer muss für jeden Kuchen ein Datenblatt mit den Zutaten wegen der Allergene ausgefüllt werden. Dieses können Sie bei Frau Ege abholen oder sie sendet dies per E-Mail an Sie.
Weihnachtsgebäck, Kuchen und das Datenblatt können am 03.12.2026 ab 13 Uhr in der Turn- und Festhalle abgegeben werden. Super wäre es, wenn die Kuchen schon geschnitten sind.
**Haben Sie Lust, beim Seniorennachmittag zu helfen? Gerne können Sie sich dann auch bei Frau Ege melden. Sie werden erfahren, dass beim Mitmachen das Herz aufgeht! Dies wurde uns auch im letzten Jahr bestätigt.**



WIR IN WARTHAUSEN
Vereine - Bürgerschaft - Handwerk - Industrie - Ehrenamt

## Die Tagestreff Akademie lädt ein:

**Oasentag für pflegende Angehörige**
Seite an Seite – ein Leben lang
Manchmal sind wir so sehr für andere da, dass wir uns selbst aus dem Blick verlieren. An diesem Oasentag am **Samstag, 05.12.2026, 9 - 14 Uhr,** lädt Sabine Eggart dazu ein, bewusst innezuhalten und sich selbst wieder näherzukommen. Wir gehen der Frage nach, wer uns eigentlich durch unser gesamtes Leben begleitet – und erkennen dabei: Es sind letztlich wir selbst. Dieser Tag ist eine kleine Auszeit für alle, die jeden Tag für andere da sind. Gönnen Sie sich ein paar Stunden der Ruhe und Entspannung mit neuen Impulsen zur Selbstfürsoge, innerer Särke und neuen Perspektiven. Die Veranstaltung ist kostenlos (Spendenbasis), für Verpflegung ist gesorgt. Gerne können pflegebedürftige Angehörige mitgebracht werden, die in dieser Zeit von uns betreut werden. Veranstaltungsort ist der **Tagestreff in Birkenhard, Haldenweg 7.** Anmeldung und weitere Infos unter Akademie@tagestreff.de oder **07351 2998781**
Wir freuen uns auf Sie!

# Die Feuerwehr informiert

## Freiwillige Feuerwehr

**Altersabteilung**
Wir treffen uns am Mittwoch, den 25. November 2026 um 19 Uhr im Feuerwehrhaus.


# Impressum

**HERAUSGEBER:**
Bürgermeisteramt Warthausen
Tel. (0 73 51) 50 93-0, Fax (0 73 51) 50 93-23
E-Mail: gemeinde@warthausen.de
**Internet: www.warthausen.de**
**Sprechzeiten:**
Montag, Dienstag, Donnerstag 8.30 bis 12.00 Uhr
Mittwoch 8.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr

**Verantwortlich für den amtlichen Teil:**
Der Bürgermeister

**Herstellung und Vertrieb:**
Druck + Verlag Wagner, GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Tel.: (0 71 54) 82 22-0

**Verantwortlich für den Anzeigenteil:**
Katharina Härtel,
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenberatung Tel.: (0 71 54) 82 22-70
Anzeigenschluss: Mittwoch, 14.00 Uhr

Erscheint wöchentlich freitags

Titelbild: Oberschwaben-Tourismus GmbH, Bad Schussenried

# Kirchliche Nachrichten

## Evang. Kirchengemeinde Rund-um-Biberach

Evangelische Kirchengemeinde Rund-um-Biberach

**Gemeindebüro Biberach:**
Maliweg 9,
88400 Biberach
Telefon 07351-159420
E-Mail: gemeindebuero.biberach@elkw.de
Homepage: www.evangelisch-in-biberach.de
Bankverbindung:
IBAN: DE11 6545 0070 0000 0030 21
Bitte Spendenzweck angeben!

**Wochenspruch:**
Lasst eure Lenden umgürtet sein und eure Lichter brennen.
Lukas 12, 35

**Samstag, 21. November 2026**
17:00 Uhr Sana-Klinik, Gottesdienst,
Pfarrer Schäfer

**Sonntag, 22. November**
**(Ewigkeitssonntag, Letzter Sonntag des Kirchenjahres)**
09:30 Uhr Heilig-Geist-Kirche, Gottesdienst,
Pfarrer Gunther Wruck
09:30 Uhr Friedenskirche, Gottesdienst,
Pfarrerin Gesine Traversari.
Parallel zum Gottesdienst findet die Kinder- und Krabbelkirche statt.
09:30 Uhr Attenweiler Aussegnungshalle, Gottesdienst,
Pfarrer Fabio Traversari & Kirchenchor Attenweiler
10:30 Uhr Versöhnungskirche, Gottesdienst,
Pfarrerin Muriel Sender.
Anschließend herzliche Einladung zum Kirchenkaffee!
11:00 Uhr Bonhoefferkirche, Gottesdienst mit Abendmahl,
Pfarrer Gunther Wruck
11:00 Uhr Warthausen, Gottesdienst,
Pfarrer Fabio Traversari

## Aus der Kirchengemeinde Rund-um-Biberach

**Ewigkeitssonntag - Letzter Sonntag im Kirchenjahr**
Am Ewigkeitssonntag, 22. November 2026 wird in der evangelischen Kirche der Verstorbenen in der Gemeinschaft mit der Kirchengemeinde gedacht. Es werden in den Gottesdiensten unserer Kirchengemeinde Rund-um-Biberach die Namen aller Verstorbenen verlesen und Kerzen für sie entzündet.
Jeder kann auswählen, an welchem Ort und zu welcher Uhrzeit er einen Gottesdienst besuchen möchte. Die Gottesdienste sollen Raum geben für Erinnerung, Dankbarkeit, Trauer und Trost, verbunden mit der Hoffnung: Kein Mensch geht verloren, sondern bleibt geborgen in Gottes Liebe. Möge das Gedenken an die Verstorbenen und die Zusage von Gottes bleibender Nähe Sie alle an diesem Tag stärken.

**Repair-Café Ummendorf**
Schon am Samstag, 21. November 2026 findet für dieses Jahr das letzte Repair-Café in der Versöhnungskirche in Ummendorf ab 14:00 Uhr statt. Wie immer können kaputte Gegenstände, defekte Geräte, Haushaltssachen u.a. mitgebracht und mit den Experten repariert werden. Auch Änderungen an Kleidung und Wäsche o.ä. können von unserer Näherin vorgenommen werden. Für die Wartezeit wird Kaffee und Kuchen angeboten. Für Kuchenspenden sind wir dankbar - bitte melden Sie sich dann kurz unter Telefon 07351-302680; repair-cafe@ummendorf.org. Der Erlös geht weiterhin an die Aktion „gut beDacht“. Auch wenn Sie gerne als ***Experte*** bei den Reparaturen helfen möchten, melden Sie sich einfach. Da viele Elektrogeräte und Hifi-Geräte gebracht werden, suchen wir immer Experten auf diesem Gebiet. Aber auch wenn Sie ein Bastler sind und neue Herausforderungen suchen, melden Sie sich. Es ist immer wieder spannend, was alles gemeinsam machbar ist. Weiterhin werden Handys gesammelt und der neuen Sammelaktion Freddy der Datenfresser, einem Kooperationspartner der Handy Aktion Baden-Württemberg zugeführt. Freddy Datenfresser ist ein Projekt der JuRec-IT Social & Green Remarketing GmbH. Als Inklusionsbetrieb verbindet JuRec-IT zertifizierte Datenvernichtung, professionelles IT-Remarketing, Umweltschutz und soziales Engagement miteinander. Getragen wird die Handy Aktion Baden-Württemberg u.a. von den evangelischen Landeskirchen Baden und Württemberg. Sie unterstützen mit der Abgabe ihrer alten oder ungenutzten Handys und Tablets, Spendenprojekte von Brot für die Welt, Aktion Hoffnung, Difäm usw.

**Einstimmen auf den Advent**
Viele verbinden ja mit der Adventszeit und Weihnachten nur noch Hektik und Stress! Von der Weihnachtsbäckerei, zusätzlichen Terminen, bis hin zum Geschenke kaufen, gibt es vieles zu tun. Doch in diesem Jahr wollen wir mit einem neuen Angebot in den Advent starten: Am Samstag vor dem 1. Advent, 28. November, treffen wir uns um 15:00 Uhr in der evangelischen Kirche in Warthausen, um uns gemeinsam mit Liedern und Texten auf den Advent einzustimmen. Bei diesem besinnlichen Nachmittag kann man zur Ruhe kommen, die Gemeinschaft genießen und bei netten Gesprächen und natürlich auch dem Singen von Adventsliedern die Zeit verbringen. Für Punsch, Getränke und Gebäck ist gesorgt. Herzliche Einladung zu diesem neuen Angebot im Bodelschwingh-Gemeindezentrum in Warthausen.

**Kleidersammlung für Bethel**
Auch in diesem Jahr gibt es eine Kleidersammlung für Bethel durch die Evangelische Kirchengemeinde Rund-um-Biberach: Vom 23. November bis 27.November können Sie täglich von 8 - 18 Uhr Ihre gut verpackte Kleidung und Schuhe, Handtaschen, Federbetten und Kissen in den Garagen in Attenweiler, gegenüber des Evangelischen Pfarrhauses in der Rupertshofer Straße abgeben. Die Spenden werden dann in der darauffolgenden Woche abgeholt. Vielen Dank für Ihre Unterstützung der von Bodelschwinghschen Stiftungen Bethel.

**Nachtgebet gegen „Gewalt gegen Frauen“**
Gewalt gegen Frauen und Mädchen ist eine der am häufigsten verbreiteten Menschenrechtsverletzungen der Welt. Auch in Deutschland. Gewalt gegen Frauen wird in allen gesellschaftlichen Gruppen und in allen Bereichen des täglichen Lebens ausgeübt, in den meisten Fällen von Männern. Die meisten Täter stehen den Betroffenen nahe: Partnerschaftsgewalt ist die häufigste Gewaltform und umfasst körperliche, sexualisierte, emotionale, finanzielle und psychische Gewalt. Auch in der Öffentlichkeit und in der digitalen Welt erleben Frauen und Mädchen täglich Gewalt und Belästigung. Die UN-Kampagne „Orange the World” macht auf Gewalt aufmerksam: vom Internationalen Tag zur Beendigung der Gewalt gegen Frauen am 25. November bis zum 10. Dezember, dem Internationalen Tag der Menschenrechte. Im Kirchenbezirk Biberach werden am 25. November um 19:00 Uhr an verschiedenen Orten Nachtgebete gegen Gewalt stattfinden. Setzen Sie durch ihre Teilnahme ein Zeichen für Menschlichkeit und gegen Gewalt.
Veranstaltungsorte sind: Mengen Pauluskirche, Ochsenhausen, Evang. Gemeindezentrum, Biberach, Kirchplatz und in Oberholzheim, evangelische Kirche.

**Feierabendkonzerte**
Den ganzen Advent über gibt es wieder die Feierabendkonzerte in der evangelischen Spitalkirche jeden Freitag um 18 Uhr. Die Bruno-Frey-Musikschule und die Evangelische Kirchengemeinde Rund-um-Biberach verantworten diese Reihe gemeinsam, die am 27. November startet.

**Weihnachten kommt schneller als man denkt!**
Für den Aufbau der großen Krippenlandschaft in der evangelischen Spitalkirche werden dringend 2-3 Personen gesucht, die dies gerne für die Zukunft übernehmen. Dieses Jahr findet der Aufbau am Donnerstag, 26. November um 14:15 Uhr statt. Hierbei wird uns das bisherige Team gerne assistieren bzw. anleiten. Wer sich gerne kreativ einbringen möchte mit seinen Ideen, kann sich beim Gemeindebüro melden (gemeindebuero.biberach@elkw.de; Tel. 07351-159420). Oder einfach an diesem Donnerstag in die Evangelische Spitalkirche kommen.

## Kath. Kirchengemeinde Warthausen

**Kath. Pfarramt:**
Heggelinstr. 3
88447 Warthausen
Tel. (07351)72380
E-Mail: StJohannes.Warthausen@drs.de
Homepage: http://stjohannes-warthausen.drs.de
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr 9.00 - 11.00, Mi 16.00 - 18.00

**Pfarrer Thomas Puthiyaparambil**
Tel. (07351) 1801664 (Pfarrhaus in Mittelbiberach)
E-Mail: Thomas.Puthiyaparambil@drs.de

**Bankverbindung für Spenden:**
Kath. Kirchenpflege Warthausen
IBAN: DE90 6545 0070 0000 0059 64
Bitte Spendenzweck angeben!

**Gottesdienste**

**Freitag, 20.11.2026**
**Pfarrkirche Warthausen**
14.00 Uhr Trauerfeier; anschl. Urnenbeisetzung von † Franz Wenger
18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier
† Walter Mummert

**Samstag, 21.11.2026**
**Pfarrkirche Warthausen**
18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse
† Helmut Schmidberger
† Anton und Frida Gerster
(Jugend-Kollekte)

**Sonntag, 22.11.2026; Christkönigssonntag**
**St. Maria Birkenhard**
08.45 Uhr Wort-Gottes-Feier;
Anschl. Frühstück im Gemeindehaus
(Jugend-Kollekte)

**Mittwoch, 25.11.2026**
**St. Maria Birkenhard**
18.00 Uhr Abschiedsgebet für † Karl Vunc
18.30 Uhr Eucharistiefeier
Anschl. bis 21 Uhr stille Anbetung

**Freitag, 27.11.2026**
**St. Maria Birkenhard**
14.00 Uhr Trauerfeier; anschl. Urnenbeisetzung von † Karl Vunc
**Pfarrkirche Warthausen**
18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier
† Willi Städele
† Bärbel Roloff
† Helmut Schälkle

**Gemeindefrühstück in Birkenhard**
Am Sonntag, den **22. November** nach der Wort-Gottes-Feier findet im Gemeindehaus das Frühstück statt. Wir laden dazu herzlich ein.
Der Erlös kommt dem Missionsprojekt in Tansania zugute.

**Öffentliche Sitzung der Kirchengemeinderäte Warthausen und Birkenhard**
Am 24.11.2026 um 19:30 findet im Heggelinhaus, Warthausen eine Sitzung der Kirchgemeinderäte statt. Für die Tagesordnung sind folgende öffentliche Punkte vorgesehen:
- Regularien
- Berichte/Beschlüsse
- Planungen und Termine
- Sonstiges

Interessierte Gemeindemitglieder sind herzlich willkommen.

***Voranzeige***
**Kindergottesdienst**
Hallo liebe kleine und große, junge und alte Leute,
wir feiern am Sonntag, den 29.11.26, also am ersten Advent, um 10.15 Uhr in der Kirche St. Maria in Birkenhard Kindergottesdienst. Nach dem Gottesdienst werden wir noch etwas basteln und gemütlich zusammenstehen. Wir freuen uns auf Euch!
Euer Kindergottesdienstteam



**Chorsänger/ -innen für Krippenspiel 2026**
**WIR** suchen **DICH**! DU **SINGST** gerne? Worauf wartest du?
Mach mit beim **Krippenspiel** in der Kirche St. Johannes Evangelist in Warthausen. (24.12.26; 15.30 Uhr) Wir bilden für die musikalische Gestaltung einen **Projekt-CHOR**.
In 2 Chorproben und 2 Gesamtproben (November/Dezember) soll das moderne Liedgut erarbeitet werden. Zur Vorbereitung gibt es die Lieder mit Text und Hörbeispielen mit nach Hause.
**WIR** freuen uns auf **DICH**!
Sei dabei: „So könnte es Weihnachten werden."
Bitte melde dich bis spätestens 23.November 2026 an.
Kontakt: Holger.Kappeler@gmail.com oder 07351/828052

**Nikolausbesuch**
Wenn Sie einen Nikolausbesuch in Warthausen und Teilorten (nicht Birkenhard) am, 05.12. oder 06.12. wünschen, melden Sie dies bitte beim Kath. Pfarramt (Tel. 72380) während der Dienstzeiten (Mo, Di, Do, Fr 9 - 11 Uhr oder Mi 16 -18 Uhr) an; ab sofort bis spätestens Donnerstag, den 03.12.2026




**STERNSINGER gesucht**
Für ein paar Tage eine Königin oder ein König sein, Gutes tun und sich für gesunde Ernährung und die Rechte von Kindern in aller Welt einsetzen. Rund um den Jahreswechsel werden die Sternsinger sich wieder auf ihren Weg zu den Menschen machen und Spenden für benachteiligte Gleichaltrige in aller Welt sammeln.
Die Aktion 2027 steht unter dem Motto:
GUTES ESSEN, STARKE KINDER - Sternsinger für gesunde Ernährung
Alle Kinder und Jugendlichen, unabhängig von Religion und Herkunft, sind herzlich eingeladen, beim Sternsingen mitzumachen. Deshalb meldet Euch, auch bei Fragen,**bis zum 01.12.2026**
- für **Birkenhard**: sternsinger-birkenhard@web.de
- für **Warthausen:** sternsinger-warthausen@web.de
- für **Barabein, Galmutshöfen, Herrlishöfen und Rißhöfen:** Frau Ostwald (Tel. 0176 56523255)
- für **Oberhöfen und Röhrwangen:** Herr Schnepf (Tel. 0174 3043276)

**Erstes Vorbereitungstreffen:**
Samstag, 12.12.2026 um 10:00 Uhr im Heggelinhaus in Warthausen.
*Heute gilt das Sternsingen als weltweit größte Solidaritätsaktion von Kindern für Kinder.*
*Sei ein Segen - sei dabei!*
Wir freuen uns auf DICH.

**„Auftanken für Senioren“ - Zeit für die Seele in Birkenhard**
Einmal im Monat wird es in der Marienkirche in Birkenhard besonders gemütlich und herzlich: Beim Seniorenangebot „Auftanken für Senioren“ lädt Heide Adams Menschen ab 70 Jahren dazu ein, für rund 40 Minuten den Alltag hinter sich zu lassen und gemeinsam neue Kraft zu schöpfen.
Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren - unabhängig von ihrer Konfession. Die Treffen finden monatlich, montags oder donnerstags im Wechsel, ab 10.30 Uhr statt und orientieren sich immer wieder am kirchlichen Jahreskreis. Dabei ist „Auftanken für Senioren“ weitaus mehr als ein klassischer Seniorentreff: Es wird gesungen, gelacht, Geschichten gelauscht und gemeinsam über Themen nachgedacht, die das Leben und den Glauben berühren. Den Abschluss bildet sowohl ein gemeinsames Gebet, als auch die anschließende Möglichkeit zu einem kleinen Austausch im Kirchenraum.
Besonders wichtig ist für Frau Adams bei diesem Format der persönliche Kontakt. Zu den Höhepunkten gehören für sie die Einzelsegnungen und die damit einhergehenden, berührenden Begegnungen mit den Teilnehmenden. Die Dankbarkeit, die ihr dabei entgegengebracht wird, empfindet sie selbst als großes Geschenk. „Ich gehe nach jedem Treffen mit einem großen Glücksgefühl nach Hause“, so beschreibt sie, was „Auftanken für Senioren“ für sie bedeutet.
Auf diese Weise entstehen Begegnungen, Gespräche und Gemeinschaft - ganz unkompliziert und mitten im Alltag.
Die katholische Kirchengemeinde möchte sich hiermit ganz herzlich bei Frau Adams für dieses wertvolle Angebot und ihr Engagement bedanken.

**Tauftermine 2027**
**In Warthausen:** 31.01./14.02./27.03.(Osternacht)/04.04./02.05./13.06./04.07./01.08./05.09./03.10./14.11./ 05.12.2027
**In Birkenhard:** 10.01./21.02./07.03./11.04./02.05./06.06./11.07./08.08./26.09./10.10./14.11./05.12.2027
Alle Termine finden Sie auch auf unserer Homepage:
https://stjohannes-warthausen.drs.de/
unter Was tun, wenn… oder direkt
https://se-biberach-umland.drs.de/was-tun-wenn/taufe.html

**Interaktives Forumtheaterstück am Orange Day, 25. November um 18 Uhr im Komödienhaus Biberach**
Anlässlich des Internationalen Tags gegen Gewalt an Frauen führt die Spiel- und Theaterwerkstatt Ostalb e. V. (STOA) aus Aalen das Stück „Und das soll Liebe sein?“ auf.
Die szenischen Darstellungen beleuchten verschiedene Formen und Dynamiken psychischer Gewalt in Partnerschaften.
Im Anschluss an das Theaterstück findet ein **Podiumsgespräch mit Fachleuten** statt wie Gewalt in Beziehungen wirksam begegnet werden kann.
Die Veranstaltung möchte sensibilisieren, informieren und Mut machen Hilfe zu suchen oder zu geben.
Eintritt frei - Spenden für das Frauenschutzhaus Biberach erbeten
**Veranstaltende:** AG Geschlechter Gerecht Stadt Biberach; Gleichstellungsstelle Landkreis Biberach; Kath. Betriebsseelsorge Dekanat Biberach
**Kooperationspartner:** Das Projekt wurde von der Partnerschaft für Demokratie im Landkreis Biberach finanziell unterstützt, welches durch das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ gefördert wird.

**Bischof-Sproll-Bildungszentrum**
**„Frai de heit, s isch Weihnachdszeit“ - Weihnachda auf Schwäbisch**
Am **Dienstag, 1.12.2026** | findet um 19.00 Uhr in der Alten Aula des Bischof-Sproll-Bildungszentrums in Rißegg die Schwäbische Weihnacht „Frai de heit, s isch Weihnachdszeit“ statt.
**Weihnachten kann kommen: die schönsten schwäbischen Geschichten, Gedichte und Lieder mit Barny Bitterwolf und Edi Graf**
Die überlieferten Texte der schwäbischen Advents- und Weihnachtslieder und Adventstexte zeugen von einer tiefen und dennoch heiteren Volksfrömmigkeit. Gesungen und erzählt wurden diese Geschichten, Gedicht und Melodien nicht nur im Familienkreis, sondern vor allem auch in den Hoh-, Spinn-, Kunkel- und Lichtstuben in den Städten und Dörfern unserer Heimat. Bei diesen Zusammenkünften erklang nicht nur Musik; es wurde auch getanzt, gefeiert, getrunken, geschwätzt, erzählt, gereimt, geneckt ...!
Freuen Sie sich auf einen vergnüglichen und unterhaltsamen Abend.
Im Anschluss lädt der Elternbeirat zu Gebäck, Glühwein und Punsch ein.
Veranstalter: Kath. Schulwerk Biberach
Eintritt: frei

**Gelingende Kommunikation in der Familie**
**2.12.26 19 Uhr Familienzentrum St. Franziskus Schemmerhofen**
Familien sind heute vielfältigen Belastungen ausgesetzt. Dabei entstehen immer wieder Konflikte in der Partner- bzw. Eltern/Kind-Beziehung durch Missverständnisse oder verletzende Kommunikation. Um in Partnerschaft und Familie jedoch glücklich zu sein, braucht es eine gelingende und wertschätzende Kommunikation. An diesem Abend erhalten sie alltagsorientierte Anregungen und konkrete Impulse für eine gute, förderliche Kommunikation in der Familie. Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 02.12.2026, 19:00 - 21:00 Uhr im Familienzentrum St. Franziskus Schemmerhofen (Schulstr. 14/1) statt.
Referenten sind Sabine Laub, Montessoripädagogin und Kess-Leiterin in Biberach sowie Björn Held, Dekanatsreferent und Dekanatsbeauftragter für Familienpastoral. Die Teilnahmegebühr beträgt 7 € und ist direkt vor Ort zu bezahlen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

**Weihnachtsmarkt 4. - 6.12. in Warthausen**
Auch beim diesjährigen Weihnachtsmarkt hat die katholische Kirchengemeinde eine eigene Hütte, dessen Erlös für unser Missionsprojekt in Tansania bestimmt ist.
Dazu gibt es eine Helferliste unter www.helferliste.online/weihnachtsmarktwarthausen6aa0, über den QR-Code oder auf unserer Homepage. Bitte eintragen.
Zum Verkauf suchen wir noch Personen, die selbstgebackene Bredla und selbstgemachtes Gsälz oder ähnliches spenden.
Bitte dies im Pfarrbüro bis Freitag 27.11. 12 Uhr abgeben. Herzliches Vergelt´s Gott!

**Caritas erweitert Angebot für trauernde Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit Trostpunkt**
**Start neuer Trauergruppen im November und Dezember**
Trostpunkt, das Angebot zur Begleitung trauernder Kinder, Jugendlicher und Familien, baut seine Unterstützung für junge Menschen in Trauersituationen weiter aus. Nach erfolgreichem Abschluss der Basisqualifikation starten im November und Dezember zwei neue Trauergruppen für Jugendliche und junge Erwachsene.
In den vergangenen Monaten haben zwölf Ehrenamtliche die Basisqualifikation zur Familientrauerbegleiterin beziehungsweise zum Familientrauerbegleiter erfolgreich abgeschlossen. Die Ausbildung wurde von der bundesweit renommierten Trauerexpertin Mechthild Schroeter-Rupieper geleitet und vermittelte fundiertes Wissen zur Begleitung trauernder Kinder, Jugendlicher und Familien nach dem bewährten Modell von LAVIA.
Mit dem Engagement der neu qualifizierten Ehrenamtlichen kann Trostpunkt sein bisheriges Angebot deutlich erweitern. Neben der bereits bestehenden und bewährten Trauergruppe „Kids“ für Kinder (6 - 12 Jahre) werden künftig auch die neuen Gruppen „Teens“ (13 - 17 Jahre) sowie „Junge Erwachsene“ (18 bis 27 Jahre) angeboten.

„Trauer betrifft Menschen jeden Alters. Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene haben dabei oftmals ganz eigene Fragen, Bedürfnisse und Ausdrucksformen. Mit den neuen Gruppen schaffen wir geschützte Räume, in denen Begegnung, Austausch und gegenseitige Unterstützung möglich werden“, erklärt das Team von Trostpunkts.
Die Gruppe „Teens“, ab Dezember, richtet sich an Jugendliche, die den Verlust eines nahestehenden Menschen erlebt haben. Die Gruppe „Junge Erwachsene“, ab November, bietet jungen Menschen die Möglichkeit, gemeinsam mit Gleichaltrigen über ihre Erfahrungen zu sprechen und Wege im Umgang mit ihrer Trauer zu finden. Im Mittelpunkt stehen dabei Begegnung, Gemeinschaft und die Stärkung persönlicher Ressourcen.
Begleitet werden sie von den neu zertifizierten Ehrenamtlichen sowie erfahrenen Fachkräften der Caritas Ulm-Biberach. Ziel ist es, betroffenen Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen verlässliche Unterstützung und einen geschützten Ort für ihre Trauer zu bieten.
Mit dem Ausbau des Angebots setzt Trostpunkt ein wichtiges Zeichen für die Begleitung junger Menschen in schwierigen Lebenssituationen und stärkt zugleich das ehrenamtliche Engagement in der Region.
**Informationen und Anmeldungen**
Interessierte Familien, Jugendliche und junge Erwachsene erhalten weitere Informationen direkt bei Trostpunkt.
Die offenen Gruppen finden immer einmal im Monat statt:
Kids: donnerstags von 16:30 - 18:00 Uhr
Teens: dienstags von 17:00 - 18:30 Uhr
Junge Erwachsene: donnerstags von 17:30 – 19:00 Uhr
Vor der ersten Teilnahme wird um persönlichen Kontakt gebeten:
Kids und Teens-Karin Maiki:
maiki.k@caritas-dicvrs.de, Tel.:07351 8095 190
Junge Erwachsene Silke Jones:
jones.s@caritas-dicvrs.de, Tel. 07351 8095 190

# Veranstaltungen Vereine Organisationen

## Gartenfreunde Warthausen

**Weihnachtsfeier für alle Mitglieder**



Liebe Mitglieder der Gartenfreunde Warthausen!
Hiermit laden wir euch zu unserer Weihnachtsfeier am 06.12.26, dem 2. Advent, ab 14 Uhr ins Vereinsheim der Gartenfreunde, Jahnstr. 10 ein. Bei Christstollen und Glühwein wollen wir einen gemütlichen Nachmittag verbringen. Von Alt bis Jung ist jeder willkommen. Plätzchenspenden nehmen wir gern an. Zur besseren Planung bitten wir um Anmeldung bei Cathleen Krech, Tel. 07351-828707, E-Mail: ci.krech@t-online.de. Über zahlreiche Besucher freuen wir uns.
Eure Gartenfreunde Warthausen

**Erinnerung - Erinnerung - Erinnerung**




**Adventskränze selber binden jeder ist willkommen**
**So. - 22.11.2026, ab 14 Uhr**
**Vereinsheim der Gartenfreunde, Jahnstraße 1O**
Ihr benötigt dazu nur eine Gartenschere und euer gewünschtes Material zum dekorieren. Sonstiges Zubehör wird gestellt.
Es gibt Kaffee, Kuchen und Punsch. So bleibt in gemütlicher Runde bestimmt noch Zeit für einen kleinen Plausch.
Die Veranstaltung ist kostenlos. Über Spenden freuen wir uns. Klein und Groß sind willkommen.
**Wir freuen uns auf euch!**
**Die Gartenfreunde Warthausen**
*Auf dieser Veranstaltung werden von den Mitgliedern unseres Vereins unter der Annahme der berechtigten Interesse des Vereins Bilder gemacht, die zu Dokumentations- und Werbezwecken auf unserer Homepage (www.warthausen-gartenfreunde.de) für bis zu 2 Jahre veröffentlicht werden. Gerne löschen wir die Bilder, wenn Sie uns kontaktieren.*

## Katholischer Kirchenchor Warthausen

**Einladung zum Konzertgottesdienst und Adventsfeier**



*Adventszeit*

Am Vorabend des 1. Advent umrahmte der Kirchenchor Warthausen den Gottesdienst mit adventlichen Liedern.
Wir laden alle ehemaligen Sängerinnen und Sänger zu unserem Konzertgottesdienst mit anschließender Cäcilien-Adventsfeier am Samstag; den 28. November um 18.30 Uhr recht herzlich ein.
Bitte melden sie sich bei Frau Scheck, Tel. 01705002400 bis zum 24. November an.

## KLJB Birkenhard

**Der Nikolaus kommt nach Birkenhard**
Servus zusammen!
Auch in diesem Jahr führt die KLJB Birkenhard eine liebgewonnene Tradition fort: Unser KLJB-Nikolaus zieht wieder durchs Dorf und besucht die Familien vor Ort!
Am **05. und 06. Dezember** klopft der Nikolaus gemeinsam mit seinen Helfern an die Haustüren in Birkenhard, bringt kleine Überraschungen mit und sorgt für leuchtende Kinderaugen.
**So läuft die Anmeldung:**
Wenn der Nikolaus auch bei euch vorbeischauen soll, meldet euch einfach bis spätestens **01. Dezember** per E-Mail bei uns an:
**KLJB.Birkenhard@gmx.de**
**Tipp für die Eltern:**
Nach der Anmeldung melden wir uns rechtzeitig bei euch mit allen Details zum Ablauf. Wie gewohnt bereiten wir auch diese Tradition strukturiert vor und werden dabei von unseren erfahrenen Ehemaligen unterstützt, damit der Nikolausbesuch für die Kleinen zu einem rundum schönen und sicheren Erlebnis wird.
Wir freuen uns schon riesig darauf, den Nikolaus durch unser Dorf zu begleiten!
Eure KLJB Birkenhard

**KLJB Vlog 4**
Manchmal kommt es eben anders als geplant – aber genau dafür sind wir als Landjugend ja flexibel! Eigentlich stand letzten Mittwoch unser großes Pizza-Quiz auf dem Programm. Da wir allerdings für ein richtig großes Quiz-Turnier diesmal ein bisschen zu wenige waren, haben wir ganz spontan umgeplant.
**Pizza bestellt & Spiele ausgepackt**
Statt Quizfragen gab es kurzerhand einen richtig gemütlichen Spieleabend! Wir haben leckere Pizza bestellt, die Brett- und Kartenspiele auf den Tisch geholt und gemeinsam gezockt, gequatscht und gelacht. So wurde aus dem kleinen Planwechsel ein entspannter und rundum gelungener Abend im Jugendraum.
**Verlässlich und flexibel im Team**
Dass auch solche spontanen Änderungen bei uns super klappen, liegt an unserem starken Team. Wir als Landjugendführung haben alles im Blick und werden dabei wie gewohnt tatkräftig von unseren zwei erfahrenen, älteren KLJBlern unterstützt und begleitet. So ist bei uns immer für eine tolle Atmosphäre und beste Organisation gesorgt – egal, ob großes Programm oder spontane Spiele-Runde!
**Schaut vorbei!**
Du hast auch Lust auf einen entspannten Abend in guter Gesellschaft? Wir treffen uns **jeden Mittwoch um 19:30 Uhr** im Jugendraum – im Wechsel zwischen unserem geplanten Gruppenabend und der gemütlichen Hockete. Kommt einfach vorbei, wir freuen uns auf euch! Und liebe Eltern im Dorf: Schicken Sie Ihre Kids gerne vorbei – bei uns sind alle herzlich willkommen und bestens aufgehoben.
Nächste Woche berichten wir euch dann wieder frisch aus dem Jugendraum. Schönes Wochenende!
Eure KLJB Birkenhardt

## Liederkranz

**Keine Chorprobe am Freitag**
Am Freitag, 20.11.2026 findet **keine Chorprobe** statt.

## Narrengilde “Risstal-Gurra”



**Jahreshauptversammlung**
Die Rißtal-Gurra verabschieden langjährige Vorstandsmitglieder Klaua-Hora-Knurra – d’Rißtal-Gurra
Der 1. Vorstand Gerold Schrack begrüßte die versammelten Gurra sowie Bürgermeister Jautz zur Jahreshauptversammlung am 11.11.2026 im Feuerwehrhaus in Warthausen.
In seinem Bericht ließ er das vergangene Jahr noch einmal Revue passieren. Die Gurra waren wieder bei zahlreichen Umzügen und Fasnetsveranstaltungen zwischen Alb und Bodensee mit ihrer Maske vertreten. Ein besonderer Dank galt hierbei dem „Gurra-Würmle“ für seine Darbietungen bei den Umzügen.
Neben den eigenen Veranstaltungen während der Fasnet, wie dem Narrenbaumstellen, der Gurrataufe, der Schülerbefreiung und dem Rathaussturm mit Gurralade, berichtete er außerdem über die Aktivitäten und Arbeitseinsätze außerhalb der Fasnet. Hier sind das Blue-Orange-Open-Air sowie das Gemeindefest zum Freibadjubiläum besonders hervorzuheben.
Für die Unterstützung bei den Umzügen und während der Fasnet richtete sich sein Dank nochmals an die Gemeinde und alle anderen Vereine, die zu einem reibungslosen Ablauf der Fasnet und aller Veranstaltungen der Gurra beitrugen.
Anschließend berichtete er über die gute Beteiligung an den Umzügen und Brauchtumsabenden sowie die daraus resultierende Busauslastung, wobei insbesondere die wachsende Anzahl der Gurra-Kinder hervorzuheben ist. Die aktivsten Gurra mit den meisten Teilnahmen waren Anne Knaub und Jona Elsässer.
Die Mitgliederzahl erhöhte sich leicht auf derzeit 333 aktive und passive Mitglieder. Ab der nächsten Saison werden Anne Knaub, Thomas Kleiser und Timo Pfänder mit eigener Maske unterwegs sein und damit als neue aktive Mitglieder die Gurra verstärken.
Im Anschluss an den Bericht des Kassiers Stefan Angele sowie der Kassenprüfer konnte die Vorstandschaft einstimmig entlastet werden.
Bevor es mit den Wahlen weiterging, wurden drei Vorstandsmitglieder verabschiedet. Dabei galt ihnen der Dank für ihre langjährige Vorstandstätigkeit. Nach sieben Jahren als Jugendwart wurde Leroy Calado verabschiedet. Nach insgesamt elf Jahren, zuletzt als Gurrarat, wurde Joshua Ege verabschiedet. Ebenfalls nach elf Jahren, zuletzt als 2. Vorstand, schied Amelie Sägmüller aus der Vorstandschaft aus.
Neu in die Vorstandschaft gewählt wurden Jan Fischer als Jugendwart, Amelie Sliwa als Gurrarat und Maria Schuck als Schriftführerin. Jürgen Breitruck wurde als Maskenwart wiedergewählt. Der bisherige Schriftführer Alexander Angele wurde zum 2. Vorstand gewählt.
Nach der Bekanntgabe der Fasnetstermine 2027 wurden die Täuflinge für die Narrentaufe gezogen. Zum Abschluss verabschiedete Gerold Schrack die anwesenden Rißtal-Gurra mit einem lautstarken „Klaua-Hora-Knurra – d’Rißtal-Gurra“ in die Fasnetssaison 2027.

## SV Birkenhard

**Abteilung Tischtennis**
Spiele gegen Biberach erzeugen immer eine besondere Atmosphäre, ist es eine David gegen Goliath- Geschichte oder einfach „Dorfverein” gegen große Kreisstadt? Wie auch immer, solange ein Sieg herausspringt ist alles Bestens.
Und die Birkenharder Herren der 1. Mannschaft haben den Gästen aus Biberach gezeigt wo der Hammer hängt.
Drei Doppel mussten ausgetragen werden und da ist Birkenhard gut aufgestellt und eingespielt. Doppel I Weiler/Weiler machten kurzen Prozess gegen Doppel II aus Biberach. Doppel II Jezercic/ Hill benötigten 5 Sätze gegen Doppel I aus Biberach und Riebe/ Heim machten in drei Sätzen alles klar ! So erkämpfte sich Birkenhard einen 3:0 Vorsprung und ging optimistisch in die Einzelspiele. Und es ging munter weiter, Jürgen Weiler, Juri Jezercic und Roland Weiler benötigten jeweils nur drei Sätze zum Sieg und so stand es ganz schnell 6:0 für Birkenhard. Jetzt bäumte sich Biberach auf, man wollte eine krachende Niederlage verhindern und so mussten Jonas Riebe, Andi Hill und Michael Heim in die Röhre schauen und die Biberacher witterten etwas Morgenluft. Dem machte Jürgen Weiler ein schnelles Ende, gegen die Nr. 1 aus Biberach Alexander Schefer ging es über vier Sätze. Es folgten noch erfolgreiche Matches von Roland Weiler und Jonas Riebe und die Partie endete mit einem völlig verdienten 9:4
Nicht ganz so glücklich die 3. Mannschaft aus Birkenhard gegen Biberach II. Man konnte ein gewonnenens Doppel und zwei Einzelsiege verbuchen. Frank Michael Dittmar und Erich Haid sorgten für Punkte. Man musste die Überlegenheit der Biberacher anerkennen. Das 7:3 spricht eine deutliche Sprache.

## TSV Warthausen

**Abteilung Fußball**
**Herren**:
SGM 1:
**SGM Ertingen/Binzwangen -**
**SGM Warthausen/Birkenhard 0:2 (0:0) Ertingen**
Durch ein 2:0 holte sich die SGM Warthausen/Birkenhard drei Punkte bei der SGM Ertingen/Binzwangen. Im Vorfeld war man sich einig, dass der Sieger nur SGM Warthausen/Birkenhard

heißen konnte. Der Verlauf der 90 Minuten bestätigte schließlich diesen Eindruck.
Bis Referee Jonas Toranzo den ersten Durchlauf beendete, änderte sich am Zählerstand nichts mehr. Max Haller brach für die SGM Warthausen/Birkenhard den Bann und markierte in der 74. Minute die Führung. Kurz vor Ultimo war noch Patrick Grimm zur Stelle und zeichnete für das zweite Tor des Gasts verantwortlich (82.). Schlussendlich reklamierte die SGM Warthausen/Birkenhard einen Sieg in der Fremde für sich und wies die SGM Ertingen/Binzwangen mit 2:0 in die Schranken.
Am Wochenende empfängt die SGM 1 zum Spitzenspiel die SGM Alberweiler. Zum Zeitpunkt der Artikelerstellung steht noch nicht fest, ob die Partie am Samstag oder Sonntag ausgetragen wird. Den aktuellen Spieltermin findet ihr auf FUSSBALL.DE oder FuPa.

**SGM 2:**
Die SGM 2 gewinnt ebenso in Ertingen mit 2:3 Torschützen waren Stefan Pavlovic 2x Nico Ziegler.
Am Wochenende hat die SGM 2 spielfrei.

**Damen:**
Damen 1
SGM Warthausen I/Alberweiler II - FV Bellenberg
**Ergebnis:** 1:0 (0:0) **Datum:** 15.11.2026, 11:00 Uhr
Die SGM Warthausen I/Alberweiler II feiert einen wichtigen 1:0-Heimsieg gegen den Tabellenführer FV Bellenberg. In einer kämpferischen Partie zeigte die SGM von Beginn an einen starken Auftritt und belohnte sich am Ende mit drei verdienten Punkten. Die Gastgeberinnen waren von Anfang an wach und fanden gut ins Spiel. Bereits in der ersten Halbzeit erspielte sich die SGM mehrere gute Torchancen, doch der Ball wollte zunächst einfach nicht ins Tor. So ging es trotz einer starken Leistung mit einem 0:0 in die Halbzeitpause. Auch nach dem Seitenwechsel blieb die SGM konzentriert und knüpfte an die Leistung der ersten Hälfte an. In der 48. Minute war es dann so weit: Julia Niedermaier erzielte das viel umjubelte 1:0 für die SGM. In der Folge entwickelte sich eine umkämpfte Partie. Auch als die SGM die letzten 25 Minuten in Unterzahl bestreiten musste, ließ sich die Mannschaft nicht aus der Ruhe bringen. Jede Spielerin kämpfte weiter, alle hielten zusammen und behielten bis zum Schlusspfiff die Nerven. So konnte die knappe Führung über die Zeit gebracht werden. Mit diesem Heimsieg gelingt der SGM ein echtes Ausrufezeichen: Der Tabellenführer wurde geschlagen und drei wichtige Punkte bleiben in Warthausen! Das nächste Spiel findet am Samstag, den 21.11.2026, um 17:00 Uhr auswärts gegen den TSV Sondelfingen statt.

Damen 2
SV Sigmaringen - SGM Alberweiler III/Warthausen II
**Ergebnis:** 3:0 (1:0) **Datum:** 15.11.2026, 10:30 Uhr
Unsere SGM Alberweiler III/Warthausen II musste sich heute trotz einer kämpferischen Leistung mit 0:3 gegen den SV Sigmaringen geschlagen geben.
Von Beginn an zeigte unsere Mannschaft großen Einsatz und versuchte, gut in die Partie zu finden. Wir kämpften um jeden Ball und hielten als Team zusammen. In der 25. Minute gelang den Gastgeberinnen jedoch der Führungstreffer zum 1:0. Trotz des Rückstands ließen wir die Köpfe nicht hängen und kämpften bis zur Halbzeit weiter.
Auch nach dem Seitenwechsel zeigte unsere SGM viel Kampfgeist und versuchte, sich eigene Torchancen zu erarbeiten. Die Gastgeberinnen nutzten jedoch ihre Möglichkeiten konsequent und erhöhten in der 68. Minute auf 2:0. Nur sechs Minuten später fiel das 3:0.
Trotz des deutlichen Rückstands gab unsere Mannschaft nicht auf und kämpfte bis zum Schlusspfiff weiter. Auch wenn wir uns für unseren Einsatz leider nicht belohnen konnten, nehmen wir den Zusammenhalt und Kampfgeist mit in die kommenden Begegnungen.
Das nächste Spiel findet am Samstag, den 21.11.2026, um 14:00 Uhr gegen den SV Reinstetten statt.

## Abteilung Tischtennis

### Drei Heimsiege für Warthausens Herrenteams

Ein rundum erfolgreiches Wochenende liegt hinter den Tischtennismannschaften des TSV Warthausen. Alle drei Herrenteams konnten ihre Heimspiele mit 9:5 gewinnen und wichtige Punkte sammeln.
Die erste Mannschaft ließ sich gegen den SV Hohentengen auch von einer überraschenden Doppelaufstellung der Gäste nicht aus dem Konzept bringen. Das bislang ungeschlagene Spitzendoppel der Gäste rückte auf Position zwei, um gegen Leyhr/M. Reichle zu punkten. Doch der Plan ging nicht auf: Warthausen gewann alle drei Eingangsdoppel und legte damit den Grundstein zum Erfolg. In den Einzeln zeigte Hohentengen vor allem im vorderen Paarkreuz seine Stärke. Leyhr musste sich zweimal knapp geschlagen geben. Für einen wichtigen Punkt sorgte Laub mit seinem 3:1-Erfolg gegen Schauer. Auch sein zweites Einzel gewann er, während M. Reichle gegen die Nummer vier der Gäste punktete. Im hinteren Paarkreuz waren T. Reichle und Berg nicht zu stoppen und holten alle drei möglichen Punkte. So stand am Ende ein verdienter 9:5-Heimsieg. Im Kampf um den Klassenerhalt hat Warthausen damit gegen alle direkten Konkurrenten gepunktet. Nun warten noch drei schwere Begegnungen, bei denen vielleicht die eine oder andere Überraschung gelingt.
Auch die zweite Mannschaft überzeugte beim 9:5 gegen den punktgleichen Tabellenführer in der Bezirksklasse, dem SV Stafflangen – und das ohne ihre Nummer eins. Nach einem Fehlstart in den Doppeln, bei dem lediglich Hini/Schmid punkten konnten, lag Warthausen zunächst zurück. Klippel kämpfte sich nach einem 0:2-Satzrückstand noch zum Sieg zurück. Anschließend drehte die Mannschaft auf und gewann vier Einzel in Folge. In der zweiten Einzelrunde punkteten Hini, Greischel und Potthast. Letzterer machte mit einem deutlichen Dreisatzsieg den 9:5-Erfolg perfekt. Eine starke Mannschaftsleistung trotz personeller Schwächung!
Auch die dritte Mannschaft setzte sich mit 9:5 gegen den VfB Gutenzell durch. Dabei sah es zunächst nicht danach aus, denn Warthausen geriet schnell mit 2:4 in Rückstand. Nach zwei erfolgreichen Doppeln sorgten Möller, Weichert und Schmitt mit drei Einzelsiegen für die 5:4-Führung. Zwar musste Grimm anschließend auch sein zweites Einzel abgeben, doch danach übernahm Warthausen endgültig das Kommando. Nitzke, Volz, Weichert und Schmitt sicherten den verdienten Heimsieg und brachten die Mannschaft in das Tabellenmittelfeld der Kreisliga.
In der Jugend holte die Zweite in der Bezirksoberliga den nächsten Sieg. Aufgrund der individuellen Qualität konnte der SV Steinhausen/Rottum mit 6:4 besiegt werden. Mendla, Pekari (je 2 Siege), Jezercic und Tomeit punkteten und sicherten die Tabellenspitze. Die Jugend III tat sich dagegen schwer gegen den SV Schemmerhofen, der erstmals vollzählig antrat. Pech dabei Jonas Tomeit, der gegen stärker eingeschätzte Gegner in beiden Einzeln unglücklich im 5. Satz verlor. Die Punkte für die Dritte holten Marieke Mendla und das Doppel Tomeit/Bammert. Highlight im Bereich der Jugend war das Remis der Jugend I in der Landesliga gegen den starken Gast aus Langenargen. Nach Siegen im Doppel von Schneider/Glund konnten Aichinger und Schneider (2) gewinnen. Damit lag es an Mildenberger nach unglücklich verlorenem ersten Spiel das Remis mit einem Sieg gegen die Nr. 4 der Gäste nach Hause zu bringen.



*Die siegreichen Herrenmannschaften*

Am kommenden Samstag finden folgende Punktspiele statt:
*10:00 Uhr Jugend II - SC Vogt II*
*10:00 Uhr TG Biberach III - Jugend IV*
*10:00 Uhr FC Mittelbiberach - Jugend Schnupper*
*12:00 Uhr Jugend I - SC Vöhringen*
*14:00 Uhr TSG Leutkirch - Herren I*
*16:30 Uhr Herren III - TSV Ummendorf*
*18:00 Uhr SG Rißegg II - Herren II*
*18:00 Uhr SV Steinhausen/Rottum - Herren IV*
Infos zur Tischtennisabteilung gibt es auf der Homepage des TSV Warthausen, ausführliche Spielberichte zu den Spielen finden Sie unter dem Reiter „Spielberichte"

## VdK Ortsverband Warthausen

**7. Spielenachmittag**



*Gemeinsam spielen*

Gemeinsam spielen, lachen und Zeit verbringen VdK-Ortsverband Warthausen lädt zum offenen Spielenachmittag ein.
Der VdK-Ortsverband Warthausen lädt jeden letzten Mittwoch im Monat von 16 bis 20 Uhr zu einem geselligen Spielenachmittag ins Heggelinhaus in Warthausen ein. Ob Karten- oder Brettspiele, gemütliches Beisammensein oder einfach nette Gespräche – hier stehen die Freude an gemeinsamen Aktivitäten und das Miteinander im Mittelpunkt. Organisiert wird der Nachmittag von Franz Hipp, dem Vorsitzenden des VdK-Ortsverbands Warthausen, der sich über weitere Teilnehmerinnen und Teilnehmer freut. Dabei sind auch neue Ideen und Anregungen ausdrücklich willkommen. Wer beispielsweise Interesse am Modellbau, insbesondere an Modelleisenbahnen hat, oder andere Hobbys und kreative Vorschläge einbringen möchte, ist herzlich eingeladen. Das Besondere: Jeder kann jederzeit dazukommen und so lange bleiben, wie er möchte. Getränke und kleine Knabbereien sorgen für eine gemütliche Atmosphäre. Einige Besucher nutzen das Angebot bereits regelmäßig. Die Runde freut sich jedoch über neue Gesichter, die Lust haben, gemeinsam Zeit zu verbringen, Kontakte zu knüpfen und vielleicht auch neue Interessen zu entdecken. Das Angebot steht allen Interessierten offen – eine Mitgliedschaft im VdK ist nicht erforderlich. Wer Fragen hat oder eigene Ideen einbringen möchte, kann sich gerne an Franz Hipp wenden.
Kontakt: franz-hipp@t-online.de
Einfach vorbeikommen, mitmachen und gemeinsam eine schöne Zeit verbringen!
Unser nächster Spielenachmittag findet am 25. November statt.
Der Vorstand
Der VdK-Ortsverband Warthausen fördert daduch die soziale Gemeinschaft.

# Sonstige Mitteilungen

## Landratsamt Biberach

*Das Landratsamt - Landwirtschaftsamt informiert:*
**Berufsbegleitend zur Meisterin oder zum Meister der Hauswirtschaft – Start im Januar 2027**

An der Fachschule für Landwirtschaft und Hauswirtschaft Biberach beginnt am 12. Januar 2027 die nächste Qualifizierung zur staatlich geprüften Wirtschafterin sowie zur Meisterin der Hauswirtschaft (m/w/d). Die Weiterbildung richtet sich an Fachkräfte, die Führungsverantwortung übernehmen oder sich selbstständig machen möchten.
Der Unterricht findet berufsbegleitend an zwei Tagen pro Woche (dienstags und mittwochs) statt. Im Mittelpunkt steht ein praxisnaher Unterricht, der unter anderem Inhalte aus der Betriebswirtschaftslehre, der Unternehmensführung, der hauswirtschaftlichen Versorgungs- und Betreuungsleistungen und dem Projektmanagement vermittelt.
Die Prüfung zur Wirtschafterin der Hauswirtschaft (m/w/d) ist für Juni 2028 vorgesehen, darauf aufbauend folgt im November 2028 die Meisterprüfung.
Voraussetzung für die Aufnahme ist eine abgeschlossene hauswirtschaftliche Berufsausbildung mit anschließender Berufstätigkeit oder eine ausreichende Berufserfahrung im hauswirtschaftlichen Bereich. Den Absolventen eröffnen sich danach vielfältige Perspektiven in der Leitung hauswirtschaftlicher Bereiche sozialer Einrichtungen, in Bildungsstätten oder in der Selbstständigkeit.
Interessierte erhalten Informationen zur Anmeldung beim Landwirtschaftsamt Biberach unter Telefon 07351/ 52-6702 oder online unter
www.biberach.de/fachschule im Abschnitt „Qualifizierung zur Meisterin der Hauswirtschaft (m/w/d)".

*Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen und Mädchen:*
**„Und das soll Liebe sein?"- Theaterwerkstatt Ostalb e.V. rückt das Thema Partnerschaftsgewalt ins Zentrum**
Anlässlich des Internationalen Tags gegen Gewalt an Frauen führt die Spiel- und Theaterwerkstatt Ostalb e. V. (STOA) aus Aalen das Stück „Und das soll Liebe sein?" auf. Die szenischen Darstellungen beleuchten verschiedene Formen und Dynamiken psychischer Gewalt in Partnerschaften.
Aufgeführt wird das Stück am Mittwoch, 25. November 2026 um 18 Uhr im Komödienhaus in Biberach. Inspiriert vom Buch „Und das soll Liebe sein?" von Rosalin Penfold werden Szenen gezeigt, die verdeutlichen, wie schleichend und zerstörerisch psychische Gewalt wirken kann. Das Publikum wird aktiv in die Szenen einbezogen.
Im Anschluss an das Theaterstück findet ein Podiumsgespräch mit Fachleuten zu der Frage statt, wie Gewalt in Beziehungen wirksam begegnet werden kann.
Die Veranstaltung möchte sensibilisieren, informieren und Mut machen, Hilfe zu suchen oder zu geben. Das Projekt wurde von der Partnerschaft für Demokratie im Landkreis Biberach finanziell unterstützt, welches durch das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!" gefördert wird. Veranstalterinnen sind die Katholische Betriebsseelsorge Dekanat Biberach, AG Geschlechtergerecht der lokalen Agenda Biberach und das Landratsamt Biberach.
Der Eintritt ist frei, für das Frauenschutzhaus in Biberach werden Spenden erbeten.

*Engagierten jungen Menschen einen Einblick in die Arbeitswelt geben*
**Aktionstag „Mitmachen Ehrensache" verbindet soziales Engagement und Berufsorientierung**
Auch in diesem Jahr engagieren sich wieder Schülerinnen und Schüler aus dem Landkreis Biberach für einen guten Zweck. Am Aktionstag von „Mitmachen Ehrensache", am Donnerstag, 3. Dezember 2026, tauschen Jugendliche ab der 7. Klasse die Schulbank gegen einen Arbeitsplatz. Anstatt ihren Lohn zu behalten, spenden sie diesen an ausgewählte soziale Projekte.
Für die Jugendlichen ist der Tag eine Chance, erste Einblicke in die Arbeitswelt zu bekommen, praktische Erfahrungen zu sammeln und Kontakte zu Unternehmen zu knüpfen. Betriebe lernen engagierte junge Menschen kennen, geben einen authentischen Einblick in ihren Alltag und knüpfen frühzeitig Kontakte zu poten-

ziellen Fachkräften von morgen.
Der am Aktionstag erarbeitete Lohn wird an soziale Projekte gespendet. „Mitmachen Ehrensache“ verbindet somit Berufsorientierung und soziales Engagement und ist auf diese Weise eine Win-Win-Situation für alle Beteiligten.
„Mitmachen Ehrensache“ ist ein gemeinsames Projekt des Kreisjugendreferats und des Kreisjugendrings. Das Aktionsbüro freut sich über viele teilnehmende Schülerinnen und Schüler sowie zahlreiche Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber, die den Aktionstag unterstützen. Fragen beantwortet das Aktionsbüro per E-Mail an biberach@mitmachen-ehrensache.de.



*Am Donnerstag, 3. Dezember 2026, findet wieder die Aktion „Mitmachen Ehrensache“ statt. Dabei tauschen Jugendliche ab der 7. Klasse die Schulbank gegen einen Arbeitsplatz Ihren Lohn spenden sie für ausgewählte soziale Projekte. Bild: Landratsamt*

*Das Landratsamt – Landwirtschaftsamt informiert:*
**Ackerbauforum 2026 im Online-Format zum Thema „Reduzierung von Düngerkosten im Ackerbau“**
Unter dem Motto „Reduzierung von Düngerkosten im Ackerbau“ lädt das Landwirtschaftsamt Biberach alle interessierten Landwirtinnen und Landwirte sowie Fachleute aus der Agrarbranche herzlich zum Ackerbauforum 2026 ein. Die Onlineveranstaltung findet am Dienstag, 1. Dezember 2026, von 13.30 Uhr bis 16 Uhr statt.
Im Fokus des diesjährigen Forums steht die Bedeutung der stark gestiegenen Düngekosten im Ackerbau. Vier namhafte Referenten beleuchten das Thema aus unterschiedlichen Blickwinkeln:
- Björn Assmus, Fachbereichsleiter Düngemittel bei der ZG Raiffeisen eG, spricht über „Die aktuellen Entwicklungen im Düngemittelmarkt“.
- Philip Rieger von Zunhammer Gülletechnik erläutert praxisnah wie eine „Kostenreduktion durch organische Düngung“ umgesetzt werden kann.
- Elias Landsgesell, als Spezialist in der Düngetechnik bei Amazone Landtechnik, zeigt wie eine „effiziente Düngung von Mineralischen- und Spurennährstoffdüngern“ funktioniert, damit Pflanzen die eingesetzten teuren Nährstoffe in Ihrer Wachstumsphase verlässlich umsetzen können.
- Simon Beth vom Landwirtschaftsamt stellt die Ergebnisse und Erfahrungen aus den zweijährigen Cultan-Düngungsversuche in Winterweizen und Mais vor.

Das Ackerbauforum bietet die Gelegenheit, aktuelles Fachwissen zu vertiefen, neue Impulse für die Praxis mitzunehmen und sich mit Fachleuten auszutauschen.
Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist online unter www.biberach.de/anmeldung-landwirtschaftsamt erforderlich.

*Erste Hilfe*
**Erste-Hilfe-Kurs für Menschen mit Sehbehinderung und Blindheit**
Das Deutsche Rote Kreuz und das Landratsamt Biberach organisieren einen Erste-Hilfe-Kurs für Menschen mit Sehbehinderung und Blindheit. Der Kurs findet am Dienstag, 8. Dezember 2026 von 10 bis 15 Uhr im Konferenzraum W 0.25 im Landratsamt Biberach in der Rollinstraße 18 in Biberach statt.
Notfälle passieren täglich in den unterschiedlichsten Lebensbereichen: Bei der Arbeit, auf der Straße, im Supermarkt. Ersthelfer können im Notfall Leben retten. Im Kurs geht es unter anderem um folgende Themen: einen Notruf absetzen, eine Unfallstelle absichern, die nora-Notruf-App nutzen sowie verschiedene Verletzungen versorgen.
Eine Anmeldung ist bis Dienstag, 1. Dezember 2026, per E-Mail an daniela.glaser@biberach.de erforderlich.

*Praktische Tipps für eine nachhaltige und regionale Küche*
**Oberschwäbisch, saisonal, lecker: Winterprogramm der Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) startet**
Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) hat ihr neues Veranstaltungsprogramm für den Zeitraum von November 2026 bis April 2027 veröffentlicht. Im Mittelpunkt der nächsten Monate stehen praxisnahe Angebote, die zeigen, wie moderne Hauswirtschaft, regionaler Genuss und Alltagstauglichkeit perfekt Hand in Hand gehen. Vom bewussten Umgang mit Lebensmitteln bis hin zum Erlernen wichtiger Küchenfertigkeiten bietet das Programm eine breite Palette an Kochworkshops und Fachvorträgen für alle Generationen.
Die meisten Workshops finden direkt in der modern ausgestatteten Schulküche des Landwirtschaftsamts in der Bergerhauser Straße 36 in Biberach statt. Erfahrene Fachkräfte der Hauswirtschaft und Ernährungsreferentinnen und Ernährungsreferenten teilen dort ihr Wissen direkt am Herd mit den Teilnehmenden. Ergänzt wird das Angebot durch Vorträge in den Räumen der B-EA und Online-Vorträge, die bequem von zu Hause aus verfolgt werden können.
Zu den Höhepunkten der kommenden Monate gehören unter anderem: Glutenfrei backen, Wintersalate und Bowls, oberschwäbische Leibspeisen, Omas Sonntagsbraten, Grundkochkurs für Männer, Wohlfühlküche für Frauen, Kinderkochkurs, Fingerfood für coole Partys und das Format „Lust auf Heimat“. Die Reihe „Lust auf Heimat“ ermöglicht den Teilnehmerinnen und Teilnehmern vor Ort Einblicke in die Arbeit der direktvermarktenden, landwirtschaftlichen Betriebe in unserem Landkreis.
Das abwechslungsreiche Programm verspricht Spaß am Kochen und viele praktische Tipps für eine nachhaltige und regionale Küche.
Das komplette Programm sowie alle Termine sind online unter www.b-ea.info abrufbar. Eine Anmeldung zu den Kursen und Exkursionen ist vier Wochen vorher online unter www.biberach.de/anmeldung-landwirtschaftsamt möglich.

*Mit dem Rollstuhl auf dem Jakobsweg*
**Filmvorführung „Was uns bewegt“ mit Gespräch**
Der Film „Was uns bewegt“ erzählt die bewegende Geschichte von neun Freunden, die gemeinsam 256 Kilometer auf dem spanischen Jakobsweg zurücklegen. Zu ihnen gehört Tobias, der aufgrund einer körperlichen Beeinträchtigung im Rollstuhl sitzt. Was zunächst unmöglich scheint, wird durch Teamgeist, gegenseitige Unterstützung und großen Willen Wirklichkeit. Gemeinsam bewältigt die Gruppe steile Anstiege, lange Etappen und persönliche Grenzen. Dabei wachsen die Freunde als Gemeinschaft über sich hinaus.
Das Landratsamt Biberach und die Katholische Erwachsenenbildung Biberach/Saulgau zeigen den Film am Montag, 30. November um 18.30 Uhr im Kolpingsaal des Alfons-Auer-Hauses. Im Anschluss an die Vorführung findet ein Gespräch mit dem Protagonisten Tobias Weber statt. Er wird online dazugeschaltet. „Was uns bewegt“ ist ein ehrlicher, berührender und zugleich humorvoller Film über Freundschaft, Mut und die Kraft des Zusammenhalts. Er regt zum Nachdenken an und macht Mut, eigene Grenzen neu zu betrachten.

*Lesung und Gespräch mit Bestsellerautorin Gilda Sahebi*
**„Verbinden statt spalten: Eine Antwort auf die Politik der Polarisierung“**
Wer heute auf die deutsche Gesellschaft blickt, könnte den Eindruck gewinnen, das Land sei von Streit und Spaltung geprägt. Doch dieser Eindruck wird häufig durch Politik und Medien verstärkt. In ihrem neuen, hochaktuellen Buch zeigt die Journalistin

und Autorin Gilda Sahebi, was an solchen Behauptungen stimmt – und was nicht. Dabei beleuchtet sie unter anderem die Themen Sozialleistungen, Migration, Gendern und Wokeness, Krieg und Frieden sowie die Corona-Pandemie.
Am Montag, 23. November 2026, um 18.30 Uhr liest Gilda Sahebi im Landratsamt Biberach, Rollinstraße 9, aus ihrem Buch „Verbinden statt spalten: Eine Antwort auf die Politik der Polarisierung". Anschließend spricht sie mit Landrat Mario Glaser, Sara Sigg, Regionalleiterin der Caritas Biberach-Saulgau, und Prof. Dr.-Ing. Matthias Bahr, Rektor der Hochschule Biberach. Die Moderation übernimmt die Journalistin Meşale Tolu-Corlu.
Gilda Sahebi ist Ärztin, Politikwissenschaftlerin und freie Journalistin. Sie lebt in Berlin und schreibt unter anderem für die „taz" und den „Spiegel". 2022 zeichnete sie das „Medium Magazin" als Politikjournalistin des Jahres aus.
Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Hochschule Biberach statt. Der Eintritt ist frei. Da die Plätze begrenzt sind, ist eine Anmeldung erforderlich. Diese ist per E-Mail an katrina.dibah-lavorante@biberach.de oder telefonisch unter 07351 52-6455 möglich.

## DRK-Kreisverband Biberach

**DRK-Kreisverband Biberach bietet zwei Infoabende zur Vorsorge bei Krisen und Katastrophen an.**
Ein längerer Stromausfall, Hochwasser oder ein schweres Unwetter: Was ist zu tun, wenn der Alltag plötzlich nicht mehr funktioniert? Wer rechtzeitig vorsorgt, kann sich und anderen in einer Notlage helfen. Der DRK-Kreisverband Biberach informiert zusammen mit dem Landratsamt und THWbei der Veranstaltung „Vorbeugen für Notlagen" darüber, wie sich Privatpersonen auf Krisensituationen vorbereiten können und worauf es im Ernstfall ankommt.
Die Veranstaltung vermittelt praktische Hinweise zur persönlichen Vorsorge. Dazu gehören Fragen wie: Welche Vorräte sollte man zu Hause haben? Welche Dokumente und Medikamente sollten griffbereit sein? Wie bleibt man bei einem Stromausfall informiert, und wie verhält man sich bei einer Evakuierung? Auch medizinische Vorsorge, Erste Hilfe sowie Warnsignale und Abläufe im Katastrophenschutz werden thematisiert.
Ziel ist es, Unsicherheiten abzubauen und die eigene Handlungsfähigkeit zu stärken. Denn eine gute Vorbereitung hilft nicht nur dabei, eine Notlage besser zu bewältigen. Wer sich zunächst selbst helfen kann, entlastet zugleich die Einsatzkräfte, die möglicherweise an vielen Orten gleichzeitig gebraucht werden.
Die Infoveranstaltung findet an zwei Terminen in der Kreisgeschäftsstelle des DRK-Kreisverbands Biberach statt:
Montag, 30. November 2026, von 19 bis 21 Uhr
Dienstag, 1. Dezember 2026, von 19 bis 21 Uhr **- dieser Termin wurde mangels Nachfrage abgesagt**
Die Teilnahme ist kostenlos.
Eine Anmeldung ist auf der Homepage des Roten Kreuzes unter: Vorbeugen für Notlagen: Gut vorbereitet, wenn es darauf ankommt - DRK-Kreisverband Biberach e. V. möglich.

## Tourismusforum Oberschwaben-Allgäu 2026

**KI und Gästekarten als Zukunftsthemen im Fokus**
**Rund 120 Touristiker, Bürgermeister und Branchenpartner diskutieren über die Zukunft des Tourismus in der Region**
Rund 120 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der gesamten Region sowie Gäste aus den benachbarten Destinationen Allgäu, Bodensee und Schwäbische Alb kamen zum diesjährigen Tourismusforum Oberschwaben-Allgäu im Bibliothekssaal des Klosters Schussenried zusammen. Vertreterinnen und Vertreter aus Tourismusorganisationen, Kommunen, Politik und touristischen Betrieben nutzten die Veranstaltung zum fachlichen Austausch über aktuelle Entwicklungen und Zukunftsthemen der Branche.
Die Oberschwaben Tourismus GmbH (OTG) hatte gemeinsam mit den Industrie- und Handelskammern Ulm und Bodensee-Oberschwaben zum jährlichen Branchentreffen eingeladen. Im Mittelpunkt standen dabei zwei Themen, die die touristische Arbeit künftig maßgeblich prägen werden: die Sichtbarkeit touristischer Angebote in Künstlicher Intelligenz sowie die Chancen und der Mehrwert regionaler Gästekarten für Gäste, Gastgeber und Leistungsträger.

**Sichtbar in ChatGPT & Co.**
Wie verändert Künstliche Intelligenz das Informations- und Buchungsverhalten von Gästen? Dieser Frage widmete sich der erste Themenschwerpunkt des Forums. Luca Regner, Geschäftsführer der ahead GmbH aus Stuttgart, zeigte auf, wie Tourismusangebote künftig so aufbereitet werden können, dass sie von KI-Anwendungen wie ChatGPT und anderen digitalen Assistenten erkannt, verarbeitet und empfohlen werden.
Anschließend erläuterte Markus Fehrenbach von der land in sicht AG, welche Rolle strukturierte Daten und touristische Informationssysteme künftig bei der digitalen Auffindbarkeit spielen. Deutlich wurde dabei: Wer in den Antworten von KI-Systemen erscheinen möchte, benötigt qualitativ hochwertige, aktuelle und maschinenlesbare Daten.
Die Vorträge machten deutlich, dass sich das Suchverhalten von Gästen bereits spürbar verändert und touristische Akteure ihre digitale Sichtbarkeit künftig neu denken müssen.

**GästePass und AusZeit Card als Mehrwert für Gäste und Betriebe**
Im zweiten Themenblock standen die regionalen Gästekartenangebote im Mittelpunkt. Gemeinsam mit Matthias Wendorf, Geschäftsführer der WIIF GmbH, stellte die OTG die Entwicklung von GästePass und AusZeit Card nach der ersten vollständigen Saison vor und zeigte deren Chancen für die touristische Entwicklung der Region auf.
Besonders praxisnah wurde das Thema in einer anschließenden Podiumsrunde beleuchtet. Reinhilde Schnetz, Ferienwohnung Blickfang in Bad Buchau und Stephanie Fischer, Zum Schloss Hotel-Restaurant in Amtzell, berichteten von ihren positiven Erfahrungen mit der Gästekarte und deren hoher Akzeptanz bei den Gästen. Die zusätzlichen Leistungen und Vergünstigungen würden vielfach als echter Mehrwert wahrgenommen und steigerten die Attraktivität eines Aufenthalts in der Region.
Auch Katja Böhmer, Leiterin der Tourist Information Ravensburg, brachte ihre Erfahrungen ein. Dabei konnte sie das Thema aus zwei Perspektiven beleuchten: zum einen aus Sicht einer Tourist-Information, zum anderen als Anbieterin touristischer Leistungen im Bereich Stadtführungen. Die Gästekarte, so die Einschätzung der Gesprächsteilnehmer, könne wesentlich dazu beitragen, Gäste zu zusätzlichen Angeboten zu führen, touristische Akteure besser zu vernetzen und die regionale Wertschöpfung zu stärken.

**20 Jahre erfolgreiche Tourismusarbeit**
Zum Abschluss der Veranstaltung blickte OTG-Geschäftsführerin Elke Spielvogel auf 20 Jahre Oberschwaben Tourismus GmbH zurück. Sie zog Bilanz über die Entwicklung des Destinationsmanagements in der Region und gab einen Ausblick auf zukünftige Projekte und Herausforderungen.
Neben den fachlichen Impulsen bot das Tourismusforum den Teilnehmenden zahlreiche Gelegenheiten zum persönlichen Austausch und zur Vernetzung. Die große Resonanz und die intensive Diskussion zeigten einmal mehr die Bedeutung einer engen Zusammenarbeit aller touristischen Akteure für die erfolgreiche Weiterentwicklung der Destination Oberschwaben-Allgäu.
„Die Entwicklungen im Bereich Künstliche Intelligenz verändern die touristische Kommunikation grundlegend. Gleichzeitig zeigen unsere Gästekartenangebote, wie wir durch regionale Zusammenarbeit konkrete Mehrwerte für Gäste und Betriebe schaffen können. Beides sind wichtige Bausteine für die Zukunftsfähigkeit unserer Destination", betonte OTG-Geschäftsführerin Elke Spielvogel.
Die Präsentationen und Berichte der Referenten sowie Impressionen zur Veranstaltung können im PartnerNet der OTG abgerufen werden:
www.oberschwaben-tourismus.de/info-service/PartnerNet

## Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

**Arbeiten im Ruhestand - Mit der Aktivrente steuerfrei hinzuverdienen**

**Steuerbonus nutzen und dadurch Geld sparen**

Rentenbeziehende, die das Regelalter bereits vollendet haben, können bis zu 2.000 Euro steuerfrei hinzuverdienen. Möglich macht das die Aktivrente, die zum 1. Januar 2026 in Kraft getreten ist. Was ist die Aktivrente? Wer kann sie nutzen? Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) klärt die wichtigsten Fragen.

**Was ist die Aktivrente?**

Die Aktivrente macht es für viele Menschen attraktiver im Ruhestand zu arbeiten, obwohl sie bereits die gesetzliche Regelaltersgrenze erreicht haben. Sie können dabei bis zu 2.000 Euro im Monat steuerfrei hinzuverdienen. Anders, als der Name vermuten lässt, ist die Aktivrente keine zusätzliche Rentenart und somit auch keine Leistung der gesetzlichen Rentenversicherung. Vielmehr handelt es sich dabei um einen Steuerbonus. Bei Fragen sind deshalb die Finanzämter eine gute Adresse für verlässliche Informationen.

**Wer kann die Aktivrente nutzen?**

Die Aktivrente gilt **ausschließlich für Steuerpflichtige mit Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit („dem Grunde nach" sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse)** ab Erreichen der Regelaltersgrenze. 2026 überschreitet der Geburtsjahrgang 1960 die für ihn geltende Regelaltersgrenze von 66 Jahren und 4 Monaten. Ab Geburtsjahrgang 1964 wird die Regelaltersgrenze mit Vollendung des 67. Lebensjahres erreicht. Die Begünstigung erfolgt unabhängig davon, ob die oder der Steuerpflichtige eine Rente bezieht, den Rentenbezug aufschiebt oder überhaupt Anspruch auf eine Rente hat.

Für Selbstständige, Gewerbetreibende, Landwirte und Landwirtinnen, Forstwirte und Forstwirtinnen, Minijobs und Beamtinnen und Beamte gilt die Aktivrente jedoch nicht.

**Bekomme ich weniger Rente, wenn ich die Aktivrente nutze?**

Nein, die Aktivrente (Steuerbefreiung) hat keinen Einfluss auf die Leistungen der gesetzlichen Rentenversicherung. Sie können den Steuerbonus nutzen und dadurch Geld sparen.

**Muss ich einen Antrag stellen, um von der Aktivrente profitieren zu können?**

Nein. Der Steuerfreibetrag wird von der Beschäftigungsstelle bei Berechnung der Lohnsteuer automatisch berücksichtigt.

## Verbraucherzentrale Baden-Württemberg

**Zwischen Angstmache und fragwürdigen Gesundheitsversprechen**

**Verbraucherzentralen untersuchen Influencer-Werbung für Nahrungsergänzungsmittel**

Angstmache, persönliche Nähe, vermeintliche Expertise und weitreichende Gesundheitsversprechen: Influencer:innen nutzen unterschiedliche Strategien, um Nahrungsergänzungsmittel, auch Supplements genannt, zu bewerben. Die Verbraucherzentralen haben untersucht, wie Content-Creator:innen Produkte und andere Lebensmittel auf Instagram und TikTok vermarkten. Dabei prüften die Verbraucherschützer:innen auch, ob rechtliche Vorgaben eingehalten wurden. Die Ergebnisse zeigen: Aus Sicht der Verbraucherzentralen missachten Influencer:innen die Vorschriften häufig. Zudem können Verbraucher:innen oft nur schwer erkennen, ob es sich um Werbung oder eine persönliche Empfehlung handelt.

Die Verbraucherzentralen erfassten 1.662 Beiträge von 27 Social-Media-Persönlichkeiten aus den Bereichen Fitness, Beauty und Familie. Davon bezogen sich 804 auf Nahrungsergänzungsmittel oder andere Lebensmittel. Diese Beiträge werteten die Verbraucherzentralen genauer aus.

**Gesundheitsversprechen in fast jedem zweiten Beitrag**

378 der 804 untersuchten Beiträge (47 Prozent) enthielten gesundheitsbezogene Angaben. Nur in fünf dieser Beiträge entsprachen die Angaben nach Einschätzung der Verbraucherzentralen der europäischen Health Claims-Verordnung. Besonders problematisch: 160 Beiträge (20 Prozent) erweckten den Eindruck, ein Nahrungsergänzungsmittel oder ein anderes Lebensmittel könne Krankheiten vorbeugen, behandeln oder heilen. Solche Aussagen sind bei Lebensmitteln nach Art. 7 Abs. 3 der Lebensmittelinformationsverordnung grundsätzlich verboten. Auch Werbung kennzeichneten die Influencer:innen nur mangelhaft. Die Verbraucherzentralen stuften 589 der untersuchten Beiträge als Werbung ein. Keiner davon war aus Sicht der Verbraucherzentrale direkt erkennbar und ausreichend als Werbung gekennzeichnet. „Unsere Untersuchung zeigt, dass viele Influencerinnen und Influencer sich nicht an geltendes Recht halten. So erschweren sie Verbraucher:innen auf Social Media persönliche Empfehlungen, vermeintlich unabhängige Informationen und Werbung unterscheiden zu können. Besonders problematisch ist es, wenn schwer erkennbare Werbung auf überwiegend unzulässige Gesundheitsangaben und vermeintliche fachliche Expertise trifft", sagt Sabine Holzäpfel, Referentin Lebensmittel und Ernährung bei der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg.

**Ängste schüren, Vertrauen schaffen, Produkte als Lösung anbieten**

Die Auswertung zeigt wiederkehrende Werbestrategien, die Influencer:innen häufig miteinander kombinieren. Persönliche Nähe und Vertrauen spielen dabei eine zentrale Rolle. Eigene Erfahrungen, medizinische Qualifikationen, vermeintliches Experten- oder Geheimwissen und wissenschaftlich anmutende Quellen können Aussagen zusätzlich glaubwürdig erscheinen lassen. Gleichzeitig greifen Influencer:innen Ängste und Unsicherheiten auf oder verstärken sie. Sie vermitteln etwa den Eindruck, Menschen seien unzureichend mit Nährstoffen versorgt, vermeintliche Mangelerscheinungen seien weit verbreitet oder Lebensmittel mit Schadstoffen belastet. Anschließend wird dann ein Nahrungsergänzungsmittel als einfache Lösung präsentiert. Besonders kritisch: Influencer:innen stellen herkömmliche Lebensmittel und eine ausgewogene Ernährung teilweise als unzureichend, belastet oder gesundheitlich problematisch dar. Das kann Verbraucher:innen davon überzeugen, sie müssten zusätzliche Nährstoffe in konzentrierter Form zu sich nehmen. Zugleich verlieren sie möglicherweise das Vertrauen in herkömmliche Lebensmittel. Persönliche Erfolgs- und Transformationsgeschichten verstärken den Eindruck, dass die beworbenen Produkte wirken.

**Werbestrategien erschweren es, Recht durchzusetzen**

Influencer:innen verteilen Gesundheitsversprechen und Produktwerbung teilweise auf mehrere Beiträge. Erst preisen sie etwa die Wirkung von Omega-3-Fettsäuren oder Magnesium an. Später folgt das passende Produkt mit Link oder Rabattcode. Für Verbraucher:innen kann daraus eine zusammenhängende Werbebotschaft entstehen. Das erschwert es, einzelne Beiträge rechtlich zu bewerten. „Wir sehen hier klaren Handlungsbedarf. Bei der rechtlichen Bewertung muss der Gesamtzusammenhang mehrerer Beiträge stärker berücksichtigt werden – ebenso die wirtschaftlichen Verbindungen zwischen Influencer:innen und Unternehmen. Die Health-Claims-Verordnung muss bei diesen Werbestrategien wirksam greifen. Dafür braucht es eine EU-weit einheitliche und rechtssichere Anwendung. Wo nötig, müssen die Regelungen angepasst werden", so Holzäpfel.

**Verbraucherschutz muss auch auf Social Media gelten**

Die Lebensmittelüberwachung muss nach Ansicht der Verbraucherzentralen auch im digitalen Raum wirksam kontrollieren. Dafür braucht es gebündelte Zuständigkeiten, ausreichend Fachpersonal und eine gute technische Ausstattung. Hersteller und Anbieter dürfen nur sichere und rechtskonforme Lebensmittel in Verkehr bringen. Wenn Influencer:innen Produkte vermarkten, müssen sie sicherstellen, dass die Werbung die gesetzlichen Vorgaben erfüllt. Genauso wichtig ist es, dass Plattformen mehr Verantwortung übernehmen: Sie sollten rechtswidrige Gesundheitswerbung konsequenter begrenzen und dafür sorgen, dass Werbung auf den ersten Blick erkennbar ist.

## Berufsinformationszentrum (BiZ) - BiZ geschlossen

**Am Mittwoch, den 25. November ist das Ulmer Berufsinformationszentrum von 08:00 bis 12:00 geöffnet und bleibt am Nachmittag wegen einer brandschutzbedingten Baumaßnahme geschlossen.**
Im Berufsinformationszentrum stehen für Recherchen und Bewerbungen Computer mit Internetzugang für Jedermann zur Verfügung. Umfangreiche Informationsmaterialien rund um die Themen Beruf, Ausbildung und Studium können kostenlos genutzt oder nach Hause mitgenommen werden. Beispielsweise Bewerbungsratgeber, Studienführer sowie Magazine zum Thema Existenzgründung oder Weiterbildung.

## Agentur für Arbeit Ulm

**Ausbildungsmarktbilanz 2025/2026 - Gute Chancen trotz weniger Ausbildungsstellen**
Zum Stichtag 30. September zieht die Agentur für Arbeit Ulm Bilanz zum Ausbildungsmarkt 2025/2026. „Im Bezirk der Agentur für Arbeit Ulm verzeichnen wir einen geringere Ausbildungsbereitschaft als in den beiden Vorjahren. Regionale Betriebe und Unternehmen meldeten knapp 15 Prozent weniger Ausbildungsplätze als im vorherigen Ausbildungsjahr“, berichtet Nadine Woyack, Leiterin der Agentur für Arbeit Ulm. „Auf der anderen Seite nahm auch die Zahl der Jugendlichen und jungen Erwachsenen um sechs Prozent ab, die mit Hilfe unserer Berufsberatung eine Ausbildungsstelle suchten. Dennoch bleibt der Ausbildungsmarkt ein Bewerbermarkt“. Rein rechnerisch kamen auf hundert gemeldete Ausbildungsstellen 66 Bewerberinnen und Bewerber, sechs Personen mehr als im letzten Ausbildungsjahr. „Es bleibt dabei: Es gab mehr gemeldete Stellenangebote als ausbildungssuchende Bewerberinnen und Bewerber“, bilanziert die Agenturleiter und stellt fest: „Der regionale Ausbildungsmarkt ist weiterhin chancenreich und anteilig konnten mehr Stellen als im Vorjahr besetzt werden. Das ist eine gute Nachricht, denn hinter jeder besetzten Ausbildungsstelle stecken zwei Dinge: Für den Auszubildenden eine aussichtsreiche Basis für einen guten Karriereweg und arbeitgeberseitig der potentielle Gewinn einer Fachkraft von morgen.“ Woyack macht aber auch deutlich, dass der Blick auf reine Zahlenverhältnisse zu kurz greift. „Bewerber-Stellen-Relationen sind im Grunde individueller Natur. Neigung, Eignung und vor allem auch Entfernung sind wichtige Faktoren bei der Ausbildungsplatzwahl wie bei der Ausbildungsplatzvergabe.“
Für eine fundierte Berufswahl empfiehlt Nadine Woyack die Berufsberatung der Agentur für Arbeit. „Wir lassen junge Menschen mit ihrer Berufswahl nicht alleine. An den regionalen Schulen sind wir mit der Berufsberatung vor Ort und helfen den Schülerinnen und Schülern gerne weiter.“ Ziel der Beratung ist es, die individuellen Möglichkeiten der Jugendlichen auszuloten und dabei vorhandene Berufswünsche zu berücksichtigen. Die Berufswahl selbst liegt beim Jugendlichen. Doch auch mit einem festen Berufswunsch macht Beratung Sinn. Es wird geklärt, wie man zum Wunschberuf kommt, was gefordert wird, wer ausbildet und was Ausbildungsbetriebe erwarten. Gemeinsam werden auch Alternativen zum Wunschberuf entwickelt. Immerhin werden in der Region Ulm bis zu 180 verschiedene Berufe ausgebildet, wobei sich 40 Prozent der Bewerber auf etwa 10 Berufsbilder fokussieren. „Den Wunschberuf im Wunschbetrieb zu bekommen ist niemals gesichert. Im Vorteil ist, wer bei der Berufswahl einen Plan B zur Hand hat“, weiß die Agenturleiterin.

**Der Ausbildungsmarkt in Zahlen**
Von Oktober 2025 bis September 2026 wurden der Agentur für Arbeit Ulm insgesamt 3 950 Ausbildungsstellen gemeldet, 661 oder 14,3 Prozent weniger als im Vorjahreszeitraum. Auf der anderen Seite nahmen 2 562 Bewerberinnen und Bewerber die Unterstützung der Berufsberatung der Arbeitsagentur für die Ausbildungsplatzsuche in Anspruch, 169 oder 6,2 Prozent weniger als im Vorjahr. In Relation kamen in etwa 1,5 Ausbildungsstellen auf jeden Bewerber.
501 Ausbildungsstellen blieben unbesetzt, 198 oder 28,3 Prozent weniger als im Vorjahr. „Weniger gemeldete Ausbildungsangebote bedeutet auch weniger unbesetzte Stellen. Allerdings konnten anteilig 67,1 Prozent der gemeldeten Stellen besetzt werden, vor einem Jahr waren es 62,7 Prozent“, sagt Woyack. Unabhängig der Ausbildungsmarktlage sei es immer wichtig, allen Bewerbern eine Chance zu ermöglichen, auch wenn sie auf den ersten Blick als weniger geeignet erscheinen. Um Ausbildungsverhältnisse zu stabilisieren können nicht nur Auszubildende unterstützt werden, sondern auch Ausbildungsbetriebe. Beispielsweise mit der Assistierten Ausbildung, wodurch eine professionelle Begleitung des gesamten Ausbildungsprozesses ermöglicht werden kann.
167 Bewerber waren zum Stichtag noch unversorgt, 40 oder 31,5 Prozent mehr als im Jahr davor. „Der regionale Ausbildungsmarkt bietet weiterhin gute Chancen. Für Ausbildungssuchende mit schwachem Schulabschluss ist die Situation allerdings herausfordernder. Neben der Neigung, also welcher Beruf gewünscht wird, sollte immer auch die Eignung vorhanden sein, also bringe ich die Grundvoraussetzung mit, um eine Ausbildung überhaupt erfolgreich abzuschließen zu können“. Für Schülerinnen und Schüler, die die Schule mit schwächeren Noten abschließen sei es umso wichtiger, neben dem Wunschberuf auch passende Berufsalternativen zu entwickeln, so Woyack weiter. „Es kann sein, dass die Realität am Ausbildungsmarkt nicht zu den Wunschvorstellungen passt. Es hilft dann aber nicht, diese Realität zu ignorieren, sondern Lösungen zu suchen und Alternativen zu finden“, betont Woyack und bringt für die Suche nach Lösungsansätzen wiederum die Berufsberatung ins Spiel: „Die Kolleginnen und Kollegen sind Beratungsprofis. Sie kennen sich am regionalen Ausbildungsmarkt aus, agieren interessensunabhängig uns stellen den ratsuchenden Menschen mit seinen Stärken und Interessen in den Mittelpunkt“.

**Die Hitparade der beliebtesten Ausbildungsberufe**
Abgesehen von der Reihenfolge ändern sich die Berufswünsche junger Menschen seit Jahren kaum. Wie im Vorjahr wollten männliche Ausbildungssuchende vor allem Kfz-Mechatroniker oder Industriemechaniker werden. An dritter Stelle stand der Anlagenmechaniker als Berufswunsch, im Vorjahr war es Fachinformatiker. Bei den jungen Frauen stand wie im Vorjahr der Beruf Medizinische Fachangestellte auf Platz 1 der Hitparade. Wie im Vorjahr folgten die Berufe Kauffrau für Büromanagement und Industriekauffrau.
501 Ausbildungsstellen blieben unbesetzt. Die meisten unbesetzten Stellen fielen auf den Beruf Verkäufer/in, gefolgt vom Zimmerer/ Zimmerin und Maurer/in. Im Vorjahr waren es die Berufe Kaufmann/-frau im Einzelhandel, Medizinische/r Fachangestellte/r und der Maurerberuf.

## Biberacher Friedensbündnis und Arbeitskreis Entwicklungspolitik e. V.

**Welche Auswege gibt es aus Kriegen? Antworten von Geschichte und Friedensgutachten**
*Was Beispiele aus der Geschichte und das Friedensgutachten 2026 über die mögliche Beendigung von Kriegen sagen, ist der Schwerpunkt einer öffentlichen Veranstaltung, zu der Biberacher Friedensbündnis und Arbeitskreis Entwicklungspolitik e. V. (AKE) am Freitag, 27. November, 19 Uhr in den großen Saal des Gemeindezentrums St. Martin in Biberach (Kirchplatz 3-4) einladen.*
Ludger Semmelmann erläutert dazu zusammenfassende Thesen mit historischen Beispielen aus dem vielbeachteten Buch des Freiburger Historikers Jörn Leonhard „Über Kriege und wie man sie beendet“. Alfons Siegel gibt Einblicke in das neueste Friedensgutachten der deutschen Fachinstitute, insbesondere in jenes Kapitel, das sich mit aktuell geforderten Übergängen von bewaffneten Konflikten zum Frieden beschäftigt, v. a. in der Ukraine, zwischen Israel/Gaza oder in Syrien. Auch wie ausreichende und nachhaltige Entwicklungszusammenarbeit, wiederzubelebende Rüstungskontrolle oder eine verbesserte UNO zur Einhegung von friedensbedrohender Gewalt beitragen können,

soll mit angesprochen werden. Nach den Kurzreferaten gibt es Möglichkeit zur Diskussion. Moderiert wird der Abend von Uwe Zeller. Alle Interessierten sind willkommen. Der Eintritt ist frei.

## Verleihung der Wirtschaftsmedaille des Landes Baden-Württemberg:

**Zwei herausragende Unternehmen aus dem Regierungsbezirk Tübingen ausgezeichnet**

Am 5. November 2026 hat Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut, Ministerin für Wirtschaft, Handwerk und Tourismus, die Wirtschaftsmedaille des Landes Baden-Württemberg in feierlichem Rahmen im Neuen Schloss in Stuttgart an vierzehn Persönlichkeiten und Unternehmen aus Baden-Württemberg verliehen. Anlässlich dieser Würdigung gratuliert Regierungspräsidentin Isabel Kling den ausgezeichneten Preisträgern herzlich. Mit der Berg Brauerei aus Ehingen-Berg und der Rentschler Biopharma SE aus Laupheim wurden gleich zwei herausragende Unternehmen aus dem Regierungsbezirk Tübingen geehrt.

„Unsere Wirtschaft ist das Rückgrat des Regierungsbezirks und eine tragende Säule unseres Landes. Die ausgezeichneten Unternehmen stehen beispielhaft für die vielen Betriebe, die mit Innovationskraft, unternehmerischem Mut und Verantwortungsbewusstsein die wirtschaftliche Entwicklung unseres Landes voranbringen und maßgeblich prägen. Ihnen die nötige Rückendeckung zu geben, verlässliche Rahmenbedingungen zu schaffen und Raum für ihr Wirken zu ermöglichen, ist unsere Aufgabe“, betont Kling. Die Wirtschaftsmedaille sei eine verdiente Anerkennung für herausragende unternehmerische Leistungen und ein starkes Zeichen der Wertschätzung.

Die Rentschler Biopharma SE steht für Spitzenleistungen in der biopharmazeutischen Entwicklung und Produktion und leistet einen wichtigen Beitrag zur Gesundheitsversorgung sowie zur Innovationskraft des Wirtschaftsstandorts Baden-Württemberg.

Die Berg Brauerei in Ehingen-Berg verbindet traditionsreiches Brauhandwerk mit hoher Qualität und regionaler Verwurzelung und ist zudem ein ausgezeichneter Partner des Biosphärengebiets Schwäbische Alb.

Kling wünscht den Preisträgern weiterhin viel Erfolg und dankt ihnen für ihr bedeutendes Engagement für den Wirtschaftsstandort und die Region.

Hintergrundinformationen:

Die Wirtschaftsmedaille des Landes Baden-Württemberg erhalten seit 1987 Persönlichkeiten und Unternehmen, die sich in herausragender Weise um die Wirtschaft des Landes verdient gemacht haben. Auch besondere Leistungen, die in Organisationen der Wirtschaft, Gewerkschaften, Arbeitnehmervertretungen, Arbeitgeberorganisationen und im Bildungswesen erbracht wurden und die der Wirtschaft und Gesellschaft des Landes dienen, können auf diese Weise geehrt werden.

## Caritas Ulm-Biberach

**Caritas erweitert Angebot für trauernde Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit Trostpunkt**

**Start neuer Trauergruppen im November und Dezember**

Trostpunkt, das Angebot zur Begleitung trauernder Kinder, Jugendlicher und Familien, baut seine Unterstützung für junge Menschen in Trauersituationen weiter aus. Nach erfolgreichem Abschluss der Basisqualifikation starten im November und Dezember zwei neue Trauergruppen für Jugendliche und junge Erwachsene.

In den vergangenen Monaten haben zwölf Ehrenamtliche die Basisqualifikation zur Familientrauerbegleiterin beziehungsweise zum Familientrauerbegleiter erfolgreich abgeschlossen. Die Ausbildung wurde von der bundesweit renommierten Trauerexpertin Mechthild Schroeter-Rupieper geleitet und vermittelte fundiertes Wissen zur Begleitung trauernder Kinder, Jugendlicher und Familien nach dem bewährten Modell von LAVIA.

Mit dem Engagement der neu qualifizierten Ehrenamtlichen kann Trostpunkt sein bisheriges Angebot deutlich erweitern. Neben der bereits bestehenden und bewährten Trauergruppe „Kids“ für Kinder (6-12 Jahre) werden künftig auch die neuen Gruppen **„Teens“** (13-17 Jahre) sowie **„Junge Erwachsene“** (18 bis 27 Jahre) angeboten.

„Trauer betrifft Menschen jeden Alters. Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene haben dabei oftmals ganz eigene Fragen, Bedürfnisse und Ausdrucksformen. Mit den neuen Gruppen schaffen wir geschützte Räume, in denen Begegnung, Austausch und gegenseitige Unterstützung möglich werden“, erklärt das Team von Trostpunkts.

Die Gruppe „Teens“, ab Dezember, richtet sich an Jugendliche, die den Verlust eines nahestehenden Menschen erlebt haben. Die Gruppe „Junge Erwachsene“, ab November, bietet jungen Menschen die Möglichkeit, gemeinsam mit Gleichaltrigen über ihre Erfahrungen zu sprechen und Wege im Umgang mit ihrer Trauer zu finden. Im Mittelpunkt stehen dabei Begegnung, Gemeinschaft und die Stärkung persönlicher Ressourcen.

Begleitet werden sie von den neu zertifizierten Ehrenamtlichen sowie erfahrenen Fachkräften der Caritas Ulm-Biberach. Ziel ist es, betroffenen Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen verlässliche Unterstützung und einen geschützten Ort für ihre Trauer zu bieten.

Mit dem Ausbau des Angebots setzt Trostpunkt ein wichtiges Zeichen für die Begleitung junger Menschen in schwierigen Lebenssituationen und stärkt zugleich das ehrenamtliche Engagement in der Region.

**Informationen und Anmeldungen**

Interessierte Familien, Jugendliche und junge Erwachsene erhalten weitere Informationen direkt bei Trostpunkt.

Die offenen Gruppen finden immer einmal im Monat statt:

Kids: donnerstags von 16:30 - 18:00 Uhr

Teens: dienstags von 17:00 - 18:30 Uhr

Junge Erwachsene: donnerstags von 17:30 – 19:00 Uhr

Vor der ersten Teilnahme wird um persönlichen Kontakt gebeten:

Kids und Teens-Karin Maiki:

maiki.k@caritas-dicvrs.de, Tel.:07351 8095 190

Junge Erwachsene Silke Jones:

jones.s@caritas-dicvrs.de, Tel. 07351 8095 190

# Sonstiges - Umlandgemeinden

## KUNSTschalter e.V. Schemmerberg

**Magnus Baumgartl 04.12.2026**

**Sternennacht am Klavier – Eine musikalische Reise durch Raum und Zeit**

**Pianist Magnus Baumgartl gastiert am 4. Dezember 2026 im Kunstschalter Schemmerberg**

Wenn klassische Klaviermusik auf die faszinierenden Klangwelten großer Filmkompositionen trifft und ein stimmungsvolles Lichtsetting den Raum in einen funkelnden Sternenhimmel verwandelt, entsteht ein Konzertabend voller Magie: Am Freitag, 4. Dezember 2026, lädt der Pianist Magnus Baumgartl mit seinem Programm „Sternennacht am Klavier – Eine Reise durch Raum und Zeit“ in den Kunstschalter Schemmerberg ein.

Das Publikum erwartet eine musikalische Reise, die Grenzen überwindet und die Fantasie beflügelt. Mit großer Ausdruckskraft verbindet Magnus Baumgartl die zeitlose Schönheit klassischer Klavierwerke mit der emotionalen Tiefe und den epischen Klangwelten berühmter Filmmusik. Musik, Licht und Atmosphäre verschmelzen dabei zu einem besonderen Konzerterlebnis, das zum Träumen, Staunen und Innehalten einlädt.

Auf dem Programm stehen unvergessliche Melodien von John Williams aus *Star Wars* und *Harry Potter*, die eindrucksvollen Klanglandschaften von Hans Zimmer aus *Interstellar* sowie die zauberhaften musikalischen Welten der Studio-Ghibli-Filme. Er-

gänzt wird die Reise durch große Werke der klassischen Klavierliteratur: Beethovens berühmte *Mondscheinsonate*, Claude Debussys poetisches *Clair de Lune* und ausgewählte Nocturnes von Frédéric Chopin eröffnen musikalische Räume voller Sehnsucht, Ruhe und Emotion.
So begegnen sich an diesem Abend ferne Galaxien, fantastische Filmwelten und die zeitlose Kraft klassischer Musik. Zwischen verträumten Klängen und großen musikalischen Momenten entsteht ein abwechslungsreiches Programm, das Klassikliebhaber ebenso anspricht wie Filmmusikfans und alle, die sich gerne von Musik in andere Welten entführen lassen.
Ein Abend unter dem Sternenhimmel der Musik – voller Gefühl, Fantasie und klangvoller Bilder, die noch lange nach dem letzten Ton nachwirken.
Datum: Freitag, 4. Dezember 2026
Beginn: 19 Uhr, Einlass: 18 Uhr
Ort: Kunstschalter Schemmerberg, Raiffeisenstraße 9
Eintritt: 20 Euro
Anmeldung und weitere Informationen:
www.kunstschalter.com

**YOGA Frühstück mit Yogalehrerin Sonja Bertsch**
Yogalehrerin Sonja Bertsch bietet an diesem Vormittag Yoga für Anfänger und Fortgeschrittene an.
Anschließend gibt es ein gemeinsames Frühstück.
Bitte Yogamatte, Decke und bequem Kleidung mitbringen
Sa. 28.11.2026, 9 - 12 Uhr
Gebühr: 40 Euro
Anmeldung: sonjabertsch@icloud.com
KUNSTschalter e.V.
Raiffeisenstraße 9
88433 Schemmerberg
kunstschalter@t-online.de

## Schwaben in England – Von Oberschwaben nach Buckfast

Über ein spannendes, nahezu vergessenes Kapitel der oberschwäbischen Geschichte geht es bei einem Vortrag am Mittwoch, 25. November um 19:30 Uhr im Kath. Gemeindehaus Ringschnait (Schulweg 9). Dieser Abend wird im Rahmen der Englischen Wochen der Stadt Biberach und des Vereins Städte Partner Biberach (StäPa), in Zusammenarbeit mit der Katholischen Kirchengemeinde Ringschnait veranstaltet Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.
Durch den Besuch der Buckfast Choristers mit ihrem Leiter Robert Pecksmith im Juli 2025 bekam diese spannende Geschichte wieder mehr Aufmerksamkeit. Die Choristers waren hier in der Region, um des 150sten Geburtstag des aus Ringschnait stammenden früheren Abtes Anscar Vonier in dessen Heimat zu gedenken und zu erinnern. Vonier leitete die Buckfast Abbey in der Grafschaft Devon von 1906 bis zu seinem Tod im Jahr 1938, und war maßgeblich am Wiederaufbau der Klosteranlage beteiligt.
Hauptreferent ist der Kirchenarchivar und Domkapitular Dr. Uwe Scharfenecker, der darüber geforscht und das Buch „Schwaben in England“, das in diesen Tagen erscheint, verfasst hat. Gudrun Eble, die selbst familiäre Beziehungen zur Abtei hat, wird den Abend einleiten. Eine große Ehre ist der Besuch von Robert Pecksmith, der eigens für diesen Abend aus Buckfast anreisen wird und über die aktuellen Kontakte der Buckfast Abbey nach Oberschwaben berichtet.
Beim Wiederaufbau des Klosters spielte Oberschwaben eine erstaunlich große Rolle. Während des Kulturkampfes konnten junge Männer aus Württemberg, die Benediktiner werden wollten, ihren Weg ins Ordensleben häufig nur über ein Kloster im Ausland gehen. Mehr als 30 junge Männer aus der Region, aus **Ringschnait, Mittelbiberach, Moosbeuren, Unterstadion, Hundersingen, Mundeldingen, Aßmannshardt, Alberweiler und Baustetten** folgten dem Ruf nach Devon und wurden Mönche in Buckfast bzw. durchliefen eine Ausbildung, entschieden sich aber für ein weltliches Leben.

## Adventsmarkt in Heggbach

**Vorweihnachtliche Veranstaltung mit Taizé-Andacht als Höhepunkt. - Heggbach lockt mit traditionellem Adventsmarkt**
*Der traditionelle Adventsmarkt in Heggbach läutet auch in diesem Jahr die vorweihnachtliche Zeit ein: Die Veranstaltung auf dem Marktplatz sowie im Begegnungszentrum findet am Samstag, 21. November, von 14 bis 19 Uhr statt. Höhepunkt ist eine Taizé-Andacht um 17 Uhr in der Heggbacher Kirche St. Georg.*
Der Heggbacher Adventsmarkt findet wie gewohnt auf dem Heggbacher Marktplatz sowie im Begegnungszentrum statt. Es gibt dabei zahlreiche Marktstände mit Dekoration und Geschenken sowie Produkten der Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM). Außerdem werden Kränze, Gestecke, Sterne und andere Basteleien, Lebkuchen, Kunsthandwerk oder Honig im Angebot sein. Darüber hinaus gibt es eine reichliche Verpflegung mit Kaffee und Kuchen, Waffeln und Würstchen. Start der Veranstaltung ist um 14 Uhr, das Ende ist auf 19 Uhr terminiert. Um 17 Uhr gibt es als besonderen Höhepunkt eine Taizé-Andacht in der Heggbacher Kirche St. Georg.

## Musikverein Aßmannshardt lädt zum Kirchenkonzert ein

Der Musikverein Aßmannshardt lädt am kommenden Sonntag, den 22. November 2026, um 14:00 Uhr herzlich zu seinem traditionellen Kirchenkonzert in die St.-Michael-Kirche Aßmannshardt ein. Freuen Sie sich auf ein klangvolles und abwechslungsreiches Programm unter der Leitung von Dirigent Bernd Biffar.
Im Anschluss an das Konzert lädt der Verein herzlich zum gemütlichen Beisammensein in den Musikproberaum (Weihergasse 3) über dem Kindergarten ein.
Der Musikverein Aßmannshardt freut sich auf Ihren Besuch.

## Spurwechsel Ochsenhausen

**Einladung zum offenen Singen**
**Herzliche Einladung an alle Musikbegeisterte und alle die es einmal ausprobieren möchten zum Singen von bekannten Volksliedern, Schlagern und Evergreens. Gemeinsam Singen macht Freude, verbindet und tut der Seele gut.**
Freuen Sie sich auf einen unvergesslichen Abend voller Musik, geselliger Atmosphäre und netten Gesprächen in guter Gesellschaft. Bringt gerne Freunde und Bekannte mit je mehr Stimmen, desto besser!
Musikalische Begleitung: Karl-Heinz, Sepp und Freddy, Liedertexte sind vorhanden
Mittwoch, 25. November 2026, ab 18.30 Uhr, im Gasthaus Adler in Ochsenhausen
Ansprechpartner: Gerda Anderer, Tel. 07352/2753.

## Kneipp Ochsenhausen e.V.

**Hildegard von Bingen Gesundheitstreff**
**Gut geschützt durch den Winter**
Der Kneipp Verein Ochsenhausen e.V. organisiert einen weiteren Hildegard von Bingen Gesundheitstreff
Wann: 27.11.2026, 19.00 Uhr
Wo: Klostercafe Ochsenhausen, Schloßbezirk 19/1, Ochsenhausen
Eintritt: 15,00 Euro
Thema: Gut geschützt durch den Winter
Um die Funktionen unseres Immunsystems besser verstehen zu können, sollten wir gewisse körperliche Abläufe in unserem Körper kennenlernen. Welche Aufgabe hat unser Immunsystem und wie können wir den Schutz unseres Organismus maßgeblich unterstützen, um besser durch die kalte Jahreszeit zu kommen? Hildegard von Bingen hat uns zu diesem Thema wertvolle Impulse gegeben, die wir in unseren Alltag integrieren können, sei es in Form von speziellen Reinigern, Kräutern oder auch Essen als Therapie.
Anmeldungen erbeten unter: 0160 766 3865 oder post@divera.org.

# STELLENANGEBOTE


## Wir suchen Dich!



Warthausen

**Austräger** (m/w/d)

für das Gebiet 8: Bahnhofstraße, Brauerstraße, Hanfgasse, Rißweg, Schützensteige, Untere Stegwiesen, u.a.

- Ab 01.12.2026
- Ab 18 Jahren
- Bezahlung nach Laufzeit
- Zeitaufwand ca. 2,5 Stunden
- Erscheinung Freitag
- Lieferung ans Rathaus

Interessiert? Jetzt bewerben unter
zustellung@duv-wagner.de | 07154 8222-20

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

## ZUSTELLER
FÜR UNSERE PRODUKTE

**Unser Angebot:**
- Geregelte Arbeitszeit von ca. 14:00 – 22:00 Uhr
- Feste Zustelltouren mit unseren Zeitungen, Briefen und Paketen
- Durchschnittliches Gewicht unserer Produkte 1,5 kg
- Unbefristeter Arbeitsvertrag in Direktanstellung
- 15 € Stundenlohn
- 500 €* Willkommensbonus
- Ausführliche Einarbeitung
- Bis zu 32 Tage Urlaub bei einer 5 Tage Woche
- Bis zu 36 Tage Urlaub bei einer 6 Tage Woche
- Attraktive Mitarbeiterangebote (Bsp.: EGYM Wellpass und corporate benefits)
- Zustellfahrzeug und Arbeitsbekleidung werden gestellt

**Du bringst als Zusteller (m/w/d) mit:**
- Führerschein Klasse B (PKW)
- Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit
- Grundkenntnisse Deutsch sind ausreichend
- Quereinsteiger willkommen

*Ausbezahlung nach 6 Monaten im ungekündigten Arbeitsverhältnis. Prämie wird mit dem Gehalt ausbezahlt und ist steuer- und sozialversicherungspflichtig.

Merkuria Zustelldienst GmbH & Co. KG
Tel: 0751 2955-1666
job@suedmail.de | www.suedmail.de

Interesse geweckt? Jetzt bewerben!

südmail

**Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt**
*treffsicher – verbrauchernah – erfolgreich – preiswert!*




**www.duv-wagner.de**



# IMMOBILIENMARKT


Beruhigend, wenn bei Immobilien-Geschäften alles sicher abläuft.
Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

immo-voba.de
07351 572-4300

Jetzt beraten lassen!



**Warthausen-Oberhöfen; Sehr gepflegtes EFH mit ELW in ruhiger Lage mit Blick über Warthausen,** 188 m² Wohnfl., ca. 700 m² Grdst.; Baujahr 1975, diverse Modernisierungen; Garage; Öl-Zentralheizung v. 1990; 6,5 Zimmer, 2 Bäder, zus. WC, EBA, 212,1 kWh, G, vollunterkellert; 445.000 Euro

**Sie wollen verkaufen?**
Wir finden den passenden Käufer für Ihre Immobilie – schnell und zuverlässig!

Volksbank Immobilien
Ulm | Biberach | Ravensburg



www.bs-stromkonzepte.de
Erneuerbare Energie vom Profi – regional, effizient, zuverlässig.
B+S STROMKONZEPTE erzeugen · speichern · sparen

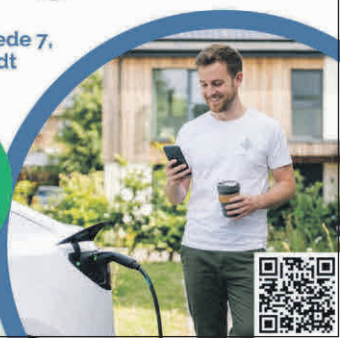
**Einladung zum Beratungsabend**

Themenschwerpunkte:
PV-Anlage & E-Mobilität

02.12.2026 17 -19 Uhr

Hammerschmiede 7, 89281 Altenstadt

Keine vorherige Anmeldung nötig - einfach vorbeikommen! Wir freuen uns auf Sie!



Hammerschmiede 7
89281 Altenstadt
TEL: 08337 / 900 5370



**Werben mit Erfolg**

GESCHÄFTSANZEIGEN

**Sparen Sie Geld!**
Je häufiger Sie inserieren, desto günstiger wird Ihre Werbung.



